

Für Sie
zum Mitnehmen



Mittendrin[©]

das *Info-Magazin*
für den Dortmunder Süden

Winter 2007



Sonderseiten
Wellness

S! SOGEX®
young fashion

Neu bei

DUSTMANN

Dortmund-Hombruch · Harkortstraße 25-27

www.superbiomarkt.de

Günstig, gelb und gesund: Entdecken Sie unsere dauerhaft günstigen SuperBioPreis-Produkte zu echten Vorteilspreisen.

Mein SuperBioMarkt: Den genieß ich.

Feinkost natürlich, Vielfalt genießerisch, Beratung vom Feinsten: ein ganzer Supermarkt voll Bio. So macht ökologisches Einkaufen richtig Spaß.

Mein SuperBioMarkt in Dortmund:
Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 18

Tiefgarage mit 40 Parkplätzen
direkt am Geschäft.

Entdecken Sie den Unterschied!

**Kfz-Schaden-Gutachten
Schadenskalkulation
Beweissicherung
Bewertung
uvm.**

**Kfz-Sachverständigenbüro
ELBLEIN**
02 31 71 10 82

RE Kfz-Sachverständigenbüro
Rüdiger Elblein GmbH
Stockumer Str. 202 · 44225 Dortmund
Tel. (02 31) 71 10 82 · Fax (02 31) 71 12 53
Öffnungszeiten:
Mo – Do 8.00 bis 18.00 Uhr · Fr bis 16.00 Uhr
www.elblein.de

Zertifizierter Sachverständiger (IFS-Zert) für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung, IFS GmbH
BVSK-Mitglied/Schwacke-Partner/GTÜ-Vertragspartner



Ihr
Draht
zu uns:

Anzeigen:

Jeanette Junkermann

Tel.: 0 23 02 / 2 05 44 41

Mobil: 0179 / 9 75 67 10

Fax: 0721 / 1 51 32 12 63

oder per e-Mail:

satzpunkt@online.de



Redaktion:

Andrea Hunkemöller

Tel.: 02 31 / 7 25 68 21

oder per e-Mail:

[hunkemoeller-](mailto:hunkemoeller-dortmund@t-online.de)

dortmund@t-online.de



Liebe Leserinnen und Leser,

immer wieder und immer mehr bekommen wir Anfragen von Lesern und Anzeigenkunden außerhalb des Hombrucher Stadtbezirks. Das freut uns sehr. Darauf haben wir in der letzten Ausgabe mit dem neuen Untertitel „Info-Magazin für den Dortmunder Süden“ reagiert. Mit dieser Winterausgabe wird nun erstmals auch breiter verteilt: In Teilen von Hörde und Wellinghofen finden Sie ab sofort das Magazin - mit dem aktuellen Programm des Hansa-Theaters Hörde. Ab der nächsten Ausgabe, dem Weihnachtsspecial (Verteilung ab 6. Dezember) werden wir die Berichterstattung aus den an Hombruch angrenzenden Bezirken noch intensiver gestalten. Die große Resonanz auf die letzten Ausgaben mit den Sonderseiten zum Thema „Sicherheit in Haus und Garten“ und „Energie sparen“ war es insbesondere, die uns bewogen hat, diesen Schritt zu gehen.

Apropos Sonderseiten: Die dunkle Jahreszeit ist im Anmarsch. Kurze Tage, die oft lang erscheinen, müssen nicht sein. Dortmund hat

ein reichhaltiges Programm zu bieten rund um Fitness, Wellness, Kosmetik und alles, was den Tag nach Feierabend angenehm macht. Eine entspannende Massage, Bewegung einmal anders mit orientalischem Tanz, kreative sportliche Angebote für Kinder, ein warmes „Wohlfühlbad“ in der Sauna: Auch so kann sich der Winter gestalten. Also lesen Sie auf unseren Sonderseiten nach, was für Sie in Frage kommt.

Das Auto springt nicht an, die Türen sind vereist: Dass auch vier Räder ein bisschen Prophylaxe brauchen, um gut in die Gänge zu kommen, dazu finden Sie jede Menge Tipps vom Profi.

„Im Gespräch“ waren wir mit Barbara Duwensee vom Jugendhilfedienst. Sie erzählt von ihren besonderen Aufgaben in der Hombrucher Bezirksverwaltungsstelle. Um Kinder geht es auch im Spielkreis Löttringhausen mit seinem neuen Angebot. Unsere Serie zu „170 Jahre Hombruch“ ist bei den Lesern gut angekommen. Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe noch einmal Histo-

risches über das Hombruch ab 1900. Das „Telegramm“ und der „Kalender“ sind wie immer reichlich mit Terminen bestückt.

Natürlich sind Sie herzlich willkommen auf unseren Internetseiten, die wir im August für Sie gestaltet haben. Sollte das Info-Magazin für den Dortmunder Süden mal nicht zur Hand sein, finden Sie die komplette neue Ausgabe unter www.satzpunktgr.de.

Machen Sie es gut und bis Dezember.

Ihr Satzpunkt-Team

Andrea Hunkemöller
Jeanette Junkermann

Das Sonderheft
zu Weihnachten von
„Mittendrin“
erscheint ab
6. Dezember 2007.

Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
16. November 2007.

Impressum: „Mittendrin“ - Infomagazin für den Dortmunder Süden

Herausgeber:
SatzPunkt GbR
Rüdinghauser Berg 31,
58454 Witten
www.satzpunktgr.de

Verantwortlich für
Anzeigen und Layout:
Jeanette Junkermann

Tel.: 0 23 02 / 2 05 44 41
Mobil: 01 79 / 9 75 67 10
Fax: 07 21 / 1 51 32 12 63
satzpunkt@online.de

Verantwortlich für
die Redaktion:
Andrea Hunkemöller (ViSdP)
Tel.: 02 31 / 7 25 68 21
Fax: 02 31 / 7 97 80 18
[hunkemoeller-](mailto:hunkemoeller-dortmund@t-online.de)
dortmund@t-online.de

Fotos: Jeanette Junkermann,
Andrea Hunkemöller
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 1 vom 1. November 2005

Druck:
Druckerei Lenters & Co.,
Dortmund

Erscheinungsweise:
4 x jährlich
+ Weihnachtsausgabe

Auflage:
10000 Exemplare

Verteilung: in der Bezirksverwaltungsstelle, in Geschäften und Orten mit hoher Publikumsfrequenz

Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigen, Entwürfe, Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum der SatzPunkt GbR und dürfen ohne Genehmigung nicht weiterverwendet werden. Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung.

Kinder-Betreuung in der evangelischen Gemeinde Löttringhausen Von der Krabbelgruppe bis zur Vorschule

Viel Neues für Kids in Löttringhausen: Im Evangelischen Gemeindehaus an der Kruckeler Straße 16 finden seit diesem Jahr erstmalig Eltern-Kind-Kurse der Evangelischen Familienbildungsstätte für Eltern mit Kindern ab einem Jahr statt - unter pädagogischer Anleitung. In diesen Kursen können Erfahrungen ausgetauscht, Erziehungs- und Alltagsfragen besprochen und neue Kontakte gewonnen werden. Die Kinder lernen voneinander, lernen gleichzeitig Freunde kennen und entwickeln sich gemeinsam weiter. Möglich macht das Ursula Hölper. Sie ist seit Mitte letzten Jahres als ausgebildete Diplom-Sozialpädagogin mit dem Ausbildungsschwerpunkt Kinder im Vorschulalter mit der Gründung einer Ich-AG selbstständig.

Spiel und Spaß für Kinder gibt es in Löttringhausen zu verschiedenen Zeiten. Ein Kurs mit der Erzieherin Judy Göbel startete bereits Ende August (jeweils am Freitagvormittag von 9:30 bis 11 Uhr). Teilnehmen können Kinder mit den Geburtsdaten Mai 2006 bis September 2006. Ein weiterer Kurs läuft mit Ursula Hölper montags



Kümmert sich um Kids: Ursula Hölper.

vormittags für Kinder mit den Geburtsdaten Oktober 2005 bis März 2006, im Januar startet das Angebot für Kinder mit den Geburtsdaten September 2006 bis März 2007.

Schon seit vielen Jahren gibt es im evangelischen Gemeindehaus Löttringhausen den Spielkreis für Kinder ab zweieinhalb Jahren. Träger dieses Spielkreises ist

ein eigener Verein mit dem Namen Spielkreis „Huppdwupp e.V.“. Dienstags, mittwochs und donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr werden die Huppdwupp-Kinder betreut und lernen bei Spiel und Spaß den Umgang mit Gleichaltrigen. Sie schließen Freundschaften, üben das Verhalten in der Gruppe und lernen, Konflikte zu lösen. Ganz neu: Randzeitenbetreuungen sind auf Anfra-

ge möglich sind. Durch die Anfragen von Spielkreislern, die bereits Vorschulkindern haben, entwickelte sich in Löttringhausen außerdem die Idee und das Konzept für ein Vorschulprojekt, das Ursula Hölper für Kinder ab 5 Jahren entwickelte. Montags nachmittags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr werden Kinder von Januar bis Juni auf die Einschulung vorbereitet.

Bei entsprechend großer Zahl von Anmeldungen kann eine zweite Gruppe an einem anderen Wochentag eingerichtet werden. Schwerpunkte dieser Arbeit werden das selbstständige Arbeiten der Kinder, Kleingruppenarbeit, das Formulieren von Geschichten, das Zuhören und motorische Übungen sein. Jeder Nachmittag wird unter einem eigenen Motto stehen. Insbesondere soll aber die Freude am Lernen vermittelt werden.

Anmeldungen für alle Gruppen sind ab sofort möglich. Weitere Infos bei Ursula Hölper unter Telefon 71 54 95, im Internet unter www.krabbelgruppe24.de, www.spielkreis.de und www.vorschule21.de.

„Edel“ aus 2. Hand - Kunst & Kultur
Second-Hand-Mode, Galerie & Malschule

Winter - Mode
Wir führen Größe 34 - 54
edler Designer
und Markenhersteller!

Unser Service
Individuelle Farb- und Typberatung

Inhaber: Roswitha Urbach
Harkortstraße 57 a (Marktplatz)
Dortmund-Hombruch

Fon 0231 - 532 82 15
neben dem Luna-Variété
www.edel-secondhand.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

Hunkemöller
Immobilien service

Immobilienverkauf
Grundstücksservice • WEG Verwaltung
Objektbetreuung
Hausverwaltung • Objektvermietung

Harkortstraße 29 • 44225 Dortmund
Telefon: 0231 / 71 76 99 • Telefax: 0231 / 71 76 13

www.hunkemoeller.de

Auto-Check in der Werkstatt - heiße Tipps für kalte Tage

Fahren im Winter mit sicherem Durchblick

Durchblick ist gefragt in jeder Hinsicht, wenn es um das Autofahren im Winter geht: Schlechte Sicht, frostige Tage und dicke Schneedecken machen beim Vehikel frühzeitig Vorsorge nötig, damit man im Straßenverkehr nicht aufs Glatteis geführt wird und unliebsame Überraschungen erlebt.

Der Winter-Check in der Werkstatt ist umfangreich. Frostschutzmittel: Sie senken den Gefrierpunkt des Wassers mit Ethylen-Glykol. „Ein Mischungsverhältnis von vier Teilen Frostschutzmittel auf sechs Teile Wasser ist optimal“, so Marion Ackermann, Prüfenieur bei der Rüdiger Elblein GmbH an der Stockumer Straße 202. Geprüft wird mit einem speziellen Dichtungsmesser. Ladezustand, Speicher-Kapazität und Säurestand gibt es bei der Batterie zu prüfen. Eine saubere Batterie und das Konservieren von Anschlussklemmen und Polen mit Säureschutzfett ist selbstverständlich. Waschwasserfrostschutz ist für kühle Tage

nachzufüllen. Der Ölstand am Motor ist dringend zu überprüfen. Vollsynthetische Leichtlauf-Motoröle mit geringer Viskosität sind für den Winter am besten geeignet. Ein ordentlich gespannter Keilriemen sorgt wiederum für den richtigen Antrieb des Generators und für eine ausreichende Batterieladung.

Für die Reifen gilt: Winterreifen montieren oder montieren lassen und vorher auf Beschädigungen und ausreichende Profiltiefe (über 4 Millimeter) prüfen. Wichtig ist auch die Fülldruck-Kontrolle, wobei Winterreifen heute in aller Regel den gleichen Fülldruck haben wie Sommerreifen derselben Größe.

Heiße Tipps für kalte Tage gibt der Fachmann für die Dinge, die in „Eigenarbeit“ erledigt werden können. Dazu gehört: Waschwasser regelmäßig auffüllen, Gummidichtungen an Türen, Motor- und Kofferraum-Haube mit geeigneten Mitteln schützen, Schösser



Klare Sicht vor der Fahrt ist deutlich besser.

an Türen und Klappen mit Graphitspray vor Vereisung bewahren. Beim Wagenwaschen Schösser vorsorglich mit Klebeband abdichten, Wischerblätter überprüfen und austauschen, wenn sie rissig sind und beim Wischen Schlieren hinterlassen. Cabrio-Dächer brauchen besonderen Schutz im Winter – da weiß der Fachmann Rat. „Außerdem gibt es jetzt Lichttestwochen in allen Werkstätten und Prüfstellen,

um zu checken, ob die Beleuchtung am Auto bestens funktioniert“, so Marion Ackermann. Vor der Fahrt sorgen Antibeslag-Maßnahmen (Spray, Schwämme, Tücher) für gute Sicht. Selbstverständlich ist, dass Scheinwerfer und Spiegel schmutzfrei sind. Übrigens: Wenn es mal ganz kalt wird, gehört ein Türschloss-Enteiser ganz klar in die Manteltasche und keineswegs ins Fahrzeuginnere...



Frank Gallas



Dachdeckermeister - Staatl. geprüfter Hochbautechniker

-  Steildacharbeiten
-  Flachdacharbeiten
-  Bauwerksabdichtung
-  Fassadenarbeiten
-  Dachstuhlarbeiten
-  Bauklempnerei
-  Reparaturservice
-  Sturmschadenservice
-  Dachgeschlossausbau

Telefon 02 31 / 4 44 22 89 Lager / Büro:
Telefax 02 31 / 9 09 84 68 Harkortshof 3
Mobil 01 72 / 2 78 67 80 44227 Dortmund

Highlights im November

RESTAURANT
CAFE

2.11.07

**Grünkohl
Fest**

11.11.07

**Gänse
Marsch**



Imke & Oliver Dahlbruck

Am Ossenbrink 55 · 44227 Dortmund

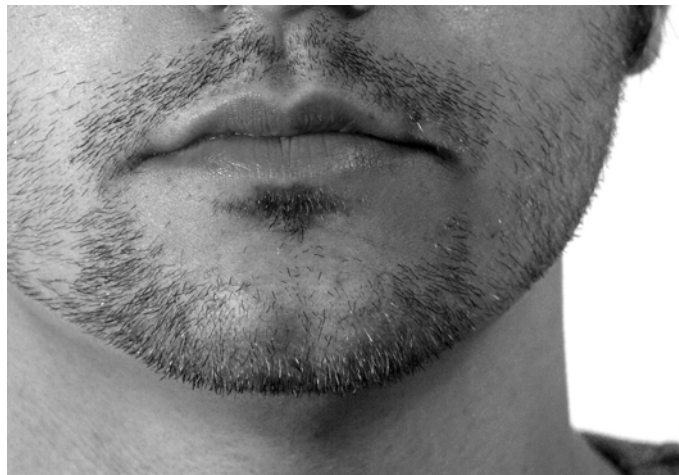
Telefon 02 31 / 79 79 555

♦ Partyservice ♦ Montags: Ruhetag
 Di.-Fr. ab 17 Uhr ♦ Sa. ab 15 Uhr ♦ So. ab 11 Uhr

Löwen-Apotheke kümmert sich um das Wohlfühl der Haut

Männermäßige Pflege nach der Rasur

Eine schöne, glatte Haut wünschen sich wohl die meisten Menschen. Ein ebenmäßiger Teint ist aber nicht nur vom Alter abhängig: Schädliche Umwelteinflüsse, UV-Strahlen, ungesunde Ernährung, Stress und seelische Belastungen können die Hautalterung beschleunigen. Wie viel und vor allem welche Pflege die Haut braucht, ist zunächst einmal vom Hauttyp abhängig. Den Bedürfnissen der Haut entsprechend sollten die Pflegeprodukte



Ein gut gepflegter Bart auf gesunder Haut.

Kontaktlinsen-Träger oder Menschen mit sehr empfindlichen, gereizten Augen erhalten dekorative Kosmetik, also „Schminke“, die für diesen Zweck getestet ist. Make-ups für alle Hauttypen sind vorrätig. Spezielle Make-ups mit sehr hoher Abdeckkraft decken Narben oder Rötungen ab. Für Teenager mit Akne gibt es verschiedenste Produkte zur Reinigung, Pflege und Make-ups. Besondere Abdeckstifte leuchten nicht im Schwarzlicht einer Diskothek.

Vorher

**Gerda Dickhöfer,
Dortmund-Hörde**
Tel. 02 31 / 43 59 29

Alles probiert!
Weder Diäten
noch Pulver
oder Sport
brachten eine
nachhaltige
Gewichts-
reduktion!

Erst die
**Messung des
Stoffwechsels**
bei bodycure
zeigte die
Ursache des
Gewichts-
problems auf.



Die anschließende Stoffwechsel-Optimierung mit dem **bodycure-Programm** brachte endlich Erfolg...

- + ohne Pulver
- + ohne Kalorienzählen
- + ohne Sportstress
- + unter ärztl. Begleitung

Terminvereinbarung unter:

(02 31) 1 81 54 13

body)cure®

Natürlich schlank.

Schürferstraße 319
44278 Dortmund
www.bodycure-dortmund.de

ausgewählt werden. Warum kaufen Menschen Kosmetik- und Wellnessartikel in der Apotheke, wo diese doch teurer sind als die Creme aus dem Discounter? „In der Apotheke erhalten die Kunden Kosmetik, die dermatologisch getestet ist“, erklärt Christiane Herzog von der Löwen-Apotheke in Hombruch. Das bedeutet, dass die Inhaltsstoffe auf Verträglichkeit getestet sind. So wird eine Creme für empfindliche Haut auch auf empfindlicher Haut getestet. Die Kosmetik wird mit Hautärzten zusammen entwickelt und in klinischen Studien getestet.

Die bekannten Hersteller apothekenexklusiver Kosmetik wie Vichy, LaRoche-Posay, Widmer oder RoC werden nach den Richtlinien für pharmazeutische Arzneimittel hergestellt und unterliegen somit strengsten Qualitätsanforderungen. Einige Produkte sind konservierungs- und parfümfrei, so dass auch Personen mit empfindlichster Haut ihr Produkt finden, ohne Hautreizungen befürchten zu müssen. „In der Apotheke ist eine fachliche Beratung Ehrensache, da unsere Mitarbeiter regel-

mäßig durch Fortbildungen auf den aktuellen Wissensstand gebracht werden.“ So ist auch Problemhaut kein Problem, wenn man seinen Hauttyp kennt. Davon gibt es vier verschiedene: normale, trockene Haut, fettige Haut und Mischhaut. Jeder dieser Hauttypen kann auch fettarm, feuchtigkeitarm, empfindlich oder anspruchsvoll sein. Fachleute erkennen das Hautbild. So werden die Kunden beraten, welche unterschiedlichen Pflegeprodukte für sie geeignet sind. Das kann sich zum Beispiel auch im Verlauf der Jahreszeiten ändern.

Die Haut ist das größte Organ und damit schützenswert. So braucht auch die „starke“ Männerhaut eine auf sie speziell abgestimmte Pflege. Bei der Rasur entstehen oft sehr feine unsichtbare Wunden und das spannt und brennt. Geeignete Produkte wie Rasierschaum für fettige Haut gehören dazu. Auch in Fragen des Sonnenschutzes ist die Apotheke kompetent. Verschiedene Produkte, ob für Sommer oder Winter, Kinderhaut, ältere oder empfindliche Haut gibt es in reichlicher Auswahl.

Nachher

**Gerda Dickhöfer,
Dortmund-Hörde**

**39 Pfund
abgenommen
in 12 Wochen!!!**

„Als ich die
Anzeige von
bodycure
gelesen habe,
dachte ich,
das klappt nie.
Heute weiss ich:
Es funktioniert!“



Lassen auch Sie sich aufzeigen, wie Sie mit bodycure innerhalb von 4-6 Wochen 8-10% Ihres Gewichts reduzieren.

Die Stoffwechsellmessung kostet inkl. Auswertung und Ausdruck 39,- Euro, die Erstberatung kostet Sie 1 Stunde Ihrer Zeit. Terminvereinbarungen unter:

Tel. 02 31 / 1 81 54 13

body)cure®

Natürlich schlank.

Schürferstraße 319
44278 Dortmund
www.bodycure-dortmund.de

Verlosung bei Susann Bach im November für den Kinderschutzbund

„Die Massage als Auszeit vom Alltag“

„Wohltuend, belebend und so sanft“: Für Susann Bach ist Massage ihre Berufung. „Da bin ich in meinem Element“, sagt sie über ihre Arbeit. Wellnessmassagen in der Ardeystraße 100 oder in der Einhorn-Apotheke sorgen nach ihren Erfahrungen für Entspannung und sind gleichzeitig eine angenehme Auszeit vom Alltag. „Sie sind wie ein Stück Kurzurlaub, in dem man die Seele baumeln lassen kann.“ Körper, Geist und die Seele kommen in Einklang miteinander, wenn das Massageöl warm auf die Haut aufgetragen und sanft einmassiert wird – Vewöhnung pur.

Ein Jahr ist Susann Bach jetzt mit „Wellnessmassagen Susann Bach“ in Dortmund ansässig. Ganzkörper- oder Teilkörpermassagen wie den „Aromaöl-Traum“, Gesichts- und Kopfmassagen, harmo-

nisierende Duftöl-Massagen mit hawaiianischen Einklängen, die Massage von Schulter, Rücken und Nacken zum „Wecken der Energie“ und ayurvedische Massagen mit dem Namen „Shivas Entzücken“ sorgen für ein Wohlgefühl rundum.

Eine Verlosung vom 5. bis 9. November zum einjährigen Dortmunder Firmenbestehen findet in der Einhorn-Apotheke, Hansastraße/Ecke Wißstraße, statt. Die Kunden können attraktive Massagepreise gewinnen. Zudem können die Besucher gegen eine Spende eine entspannende Handmassage erleben. Bereits zum dritten Mal spendet Susann Bach sämtliche Einnahmen wieder dem Dortmunder Kinderschutzbund. Zu Gast im Biocenter „Fruchtbare Erde“ in Eichlinghofen an der Stockumer Straße ist Susann Bach mit



Wohltuende Massagen von Susann Bach.

Handmassagen am 16. November von 15 bis 19 Uhr und am 17. November von 10 bis 14 Uhr. Geschenkgutscheine für alle Massagen, Vorteilskarten und „Happy

Hour-Angebote“ sind bei Susann Bach erhältlich. Infos unter 0231-5 80 24 33. Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie unter: www.bach-massagen.de.

Fit und aktiv beim TuS Westfalia Hombruch

Wer jung, aktiv und beweglich bleiben will, hat dazu beim TuS-Westfalia Hombruch jede Menge Möglichkeiten. Der große Sportverein an der Kieferstraße präsentiert auf seinen

Internet-Seiten unter www.twh-online.de sein umfangreiches Angebot ausführlich. Beispiel Gymnastik: Die Grundlagen für das teilweise gesundheitsorientierte Körpertraining sind moderne

Aufwärm-, Belastungs- und Entspannungsphasen. Zum Einsatz kommen auch verschiedene Handgeräte wie Thera-Band, Hanteln, Ball, Reifen. An einem Übungs-

ort stehen auch Steppbretter zur Verfügung - und dies alles mit entsprechender Musikbegleitung. Außerdem: Faust- und Handball, Leichtathletik, Schwimmen, Seniorensport, Tennis und Turnen.



Dr. med. dent
Kirsten Weiberg
Zahnärztin

Hypnose: Entspannung, keine Angst beim Zahnarzt
Implantologie: Mit neuen Zähnen überzeugend wohl fühlen
Wohlfühlprophylaxe: Prof. Zahnreinigung in drei Schritten
Metallfreier Zahnersatz: Kronen, Brücken

Ästhetische Zahnheilkunde

Eichhoffstr. 16 · 44229 Dortmund-Löttringhausen
Tel. 02 31 / 7 97 97 77 · Fax 02 31 / 97 10 17 00



Löwen-Apotheke am Markt



Elke und Paul Frei
Harkortstraße 51 a
44225 Do-Hombruch



Tel. 02 31 / 71 21 69 • Fax 71 69 00
e-mail: loewen.apo.dortmund@pharma-online.de

Kuhnhenne & Simakis setzen auf traditionelle chinesische Medizin

Vom Missverhältnis zwischen Yin und Yang

„Die Akupunktur“, sagt Thomas Kuhnhenne, „ist nur ein kleiner Teil des großen Ganzen.“ Des großen Ganzen? „Der traditionellen chinesischen Medizin.“ Damit arbeitet der Heilpraktiker an der Hohle Eiche 11 in Kirchhörde und macht sich dort auf die Suche nach dem Missverhältnis zwischen Yin und Yang, durch das körperliche, geistige und emotionale Krankheiten entstehen können.



Yin und Yang: Heilpraktiker Thomas Kuhnhenne.

Der Patient fühlt sich ständig unwohl, klagt über Übelkeit, Schlaflosigkeit, Mattigkeit. Um ein komplexes Bild seines Zustandes zu bekommen und die Gründe zu erfahren, wird im Gespräch eine ausführliche Anamnese erstellt, die die Krankheitsgeschichte von vielen verschiedenen Seiten abklopft. „Das ist ein wichtiger Faktor in der traditionellen chinesischen Medizin, kurz TCM.“ Das dauert eineinhalb Stunden. Mancher Patient ist dabei verwundert, dass oft genug Dinge gefragt werden, die mit dem Krankheitsbild


scheinbar wenig zu tun haben. Eine besondere Pulsdiagnose sowie eine Zungen diagnose schließen sich an. „Zuletzt kommt die Antlitz-Diagnose, denn auch das äußere Erscheinungsbild des Menschen gibt Aufschluss über seinen Zustand.“

Für die umfassende Diagnose fordert der Heilpraktiker, wenn das nötig ist, auch das so genannte „materielle Bild“ des Patienten an: beispielsweise ein Blutbild vom Hausarzt. Die Behandlungs-

methoden werden danach selbstverständlich ganz individuell auf den Patienten abgestimmt. Die Akupunktur ist nur ein Teil der Möglichkeiten. „Die manuelle Therapieform mit dem Namen Tuina ist eine Mischung aus Krankengymnastik, Chiropraktik und Physiotherapie mit besonderen Techniken gemäß TCM.“ Ganz individuell „zubereitet“ werden für den Patienten Heilkräutermischungen, Ernährungstipps können von Fall zu Fall das Behandlungsprogramm


abrunden. Über den theoretischen Hintergrund von TCM klärt Thomas Kuhnhenne seine Patienten gerne auf. „Die chinesische Medizin geht davon aus, dass es im Universum eine überdimensionale Kraft, eine universelle Energie gibt, die als Qi (sprich: Tschi) bezeichnet wird.“ Qi sorgt für die Bewegung im Universum und bewegt damit auch die Natur wie bei uns der Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Auf materieller Ebene sorgt Yin für das Substanzielle, Yang für die dynamische Kraft. Ein Missverhältnis zueinander lässt Krankheiten entstehen.

Kuhnhenne hat an der August-Brodde-Schule in Wuppertal seine TCM-Ausbildung absolviert und besucht dort Weiterbildungsseminare. Seine Praxis betreibt er seit 1998. Partnerin ist Nona Simakis, die das Angebot mit Tuina, Blutegeltherapie, Reiki und Meditation abrundet. Infos unter Telefon 7 27 06 84 montags bis freitags von 8.30 bis 18 Uhr.

 **susann bach**
wellnessmassagen

wohltuend, belebend...

... und so sanft



Die Massage findet nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0231.5802433 statt in der
- Praxis Ardeystr. 100 (gegenüber dem WDR)
- Einhorn-Apotheke | Hansastraße 76 (Ecke Wilbstraße)

Susann Bach | Wellnessmassagen | Ardeystr. 100 (gegenüber dem WDR) | 44225 Dortmund
Tel.: 0231.5802433 | Mobil: 0172.2542250 | www.bach-massagen.de

Physiotherapie & Rehabilitationssport
Krankengymnastik
K. Bahrenberg

Alle Therapien, alle Kassen, Gerätetraining, Dorn-Breuß, Kiefergelenk, Pilates-Einzeltraining, Hausbesuche, Tuina-Massage, spezialisiert auf manuelle Lymphdrainage.

Fußpflege
Fußbad
Fußpflege
Fußmassage
16,50 €

Kurse (präventiv!)
Pilates
Wirbelsäulengymnastik
Yoga
autogenes Training
ab 65,- €

Training
Gerätetraining
ohne Vertrag
mtl. 29,- €

Massagen
Schröpfkopf-Massagen
Dorn-Breuß-Massagen
Fußreflexzonenmassage
Chin. Massagen
Wellness-Entspannungsmassage
Gesichtslymphdrainage
ab 13,80 €

Kosmetik
Grundbehandlung
ab 39,- Euro
Kosmetik
mit
Ultraschall
ab 35,- €

www.physio-bahrenberg.de

44225 Do.-Hombruch, Kieferstr. 39, Tel.: 77 18 03
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 20 Uhr · Fr. 8 - 19 Uhr.

Kostenloser Gesundheits-Check bei Rolf Jankowski von „Fitplus“

Gezielter Sport und erholsamer Schlaf

„Fitplus Dortmund“ ist eines der am längsten ansässigen Fitnessstudios in Dortmund und nicht zuletzt eines der ersten Ausbildungsstudios für Sport- und Fitnesskaufmänner und -frauen. Durch eine gemütliche Atmosphäre fühlen sich die Mitglieder wohl und können durch fachgerechte Beratung gezielt gegen gesundheitliche Probleme vorgehen, sich fit halten oder einfach unter Anleitung guten Sport treiben.

Auf der Grundlage von durchgeführten Fitnessstests und einer ausführlichen Anamnese, bei Bedarf auch mit Rücksprache des Arztes, werden Programme für jeden individuell erstellt. Beispielsweise Kunden mit Rückenschmerzen bis hin zu Bandscheibenvorfällen bekommen genauso wie ambitionierte Leistungssportler ein auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Programm. Weiterführende Rehaprogramme nach Operationen werden hier ebenso wie sportartenspezifische Unterstützungsprogramme erstellt.

Auch Kindern wird unter kompetenter Anleitung TaekwonDo gelehrt, so dass schon im jungen Alter nicht nur körperliche Fähigkeiten, sondern auch Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit, Selbstbewusstsein

und Disziplin geschult werden. TaekwonDo ist aber auch ein Sport für „ältere“ Anfänger.

Als ein weiteres Fitnessmodul wird das Kickboxen angeboten, bei dem dem Sportler konditionell und motorisch alles abverlangt wird. Doch: Auch viele Frauen sind dabei. Wem dieser Vollkontaktsport ein wenig zu hart ist, hat bei Fitplus die Möglichkeit, an einem Kickaerobic-Kurs teilzunehmen. Hier werden Elemente des Kickboxens und des TaekwonDos in den Aerobicbereich eingebunden - zur Förderung der Kondition, zur Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems und damit zur besseren Fettverbrennung. Durch die erfahrene Trainerin ist der Kurs auch für Anfänger geeignet. TaekwonDo, Kickboxen und Kickaerobic eignen sich bestens für Menschen, die schon immer etwas tun wollten, aber noch nie den richtigen Impuls bekommen haben, damit anzufangen.

Ein weiterer Schwerpunkt von Fitplus Dortmund ist neben der Fitness- und Ernährungsberatung die REM-Beratung (Rapid Eye Movement oder, anders gesagt, die „Schlaf-Beratung“). Durch die jahrelange Erfahrung mit Kunden, die starke Probleme mit ihrer Gesundheit haben,



Gezielter Sport und gesunder Schlaf vereinen sich bei Rolf Jankowski von „Fitplus“ in Kruckel.

als auch durch die Betreuung von Leistungssportlern, weiß Studioinhaber Rolf Jankowski, dass häufig das Problem nicht nur bei der fehlenden Fitness und der fehlenden Muskulatur zu suchen ist, sondern auch in der Art, wie die Menschen schlafen. Deshalb nahm Rolf Jankowski Kontakt zu dem bis dahin rein auf die Bedürfnisse des hochleistungssporterspezialisierten Sportgeräteentwicklungsunternehmens RI Sport und dem Spezialanbieter im Bereich Medizinische Schlafsysteme der ADL GmbH in Münster auf – mit dem Ziel, Schlafsysteme zu entwickeln, die dem gesundheitsorientierten Menschen einen gesunden Schlaf und dem Leistungssportler eine Umsetzung der im Training gesetzten

Reize ermöglichen. Nach rund dreijähriger Entwicklungsarbeit werden exklusiv bei Fitplus Dortmund diese innovativen Spezialmatratzen jetzt eingeführt. Bei Fitplus Dortmund können die Kunden ab sofort nicht nur eine umfangreiche Beratung zum Thema gesunder und effizienter Schlaf bekommen, sondern diese Systeme testen und kaufen. Wer Interesse hat, kann bis 31. Dezember zum kostenlosen Fitness-Check kommen und vom Einführungsangebot profitieren, in dem es zehn Prozent Rabatt auf die Fitnessprogramme und die neuen Schlafsysteme gibt.

Kontakt: Kruckeler Straße 226, Telefon 77 16 50 oder Infos im Internet unter www.fitplusdo.de.

Alles für Ihren ...



**ZOO
DAHEIM**






Besuchen Sie uns:

ZooDaheim
 ✉ Vereinsstraße 20
 44225 Dortmund Barop
 ☎ 0231- 711883
 ✉ Drepper@ZooDaheim.de

NEU: LIEFERSERVICE

Gutschein: 1kg einer unserer beliebten Futtermischungen für Vögel oder Nager oder 1kg Hunde- oder Katzenfutter aus der Futterbar GRATIS ! *

* Nur ein Gutschein pro Person

Orientalischer Tanz und Kinderkurse im Gymnastiktreff

„Bewegte Freizeit“ mit dem Tamburin-Team

Tamburin: Der Gymnastiktreff steht für Bewegung, Entspannung und Wohlfühl in herzlicher Atmosphäre. Unabhängig von Alter und Figur wartet mit Inhaberin Yasmin Austermann ein vielseitiges Angebot auf die Besucher in der Gutenbergstraße 77 im Kreuzviertel.

Gut ausgebildet ist das Tamburin-Team, das mit seinen Sport- und Gymnastiklehrerinnen und Tänzerinnen groß und klein zur gezielten Bewegung auffordert. „Im Trend sind derzeit Yoga und Pilates, einzeln oder in Kombination“, erklärt Yasmin Austermann, was in ihrem Gymnastiktreff gerade besonders beliebt ist. Ab Januar gibt es dazu ein neues Programm: Kinder ab sechs Jahren können mittwochs



Bewegt Freizeit in zahlreichen Kursen: Yasmin Austermann (hinten links) von „Tamburin“.

von 15 bis 17 Uhr lernen, wie Yoga und Pilates funktionieren.

„Move and Dance“: Zwei Kurse mit Bewegung und

Tanz ganz speziell für die Zwölf- bis 18-Jährigen bietet „Tamburin“ nachmittags an. Verschiedene Tanztechniken, vom klassischen Ballett bis Hip-Hop, geben

dort Freiraum für ein breit gefächertes Bewegungsrepertoire. Fitnessgymnastik, Body-Workout, Gymnastik für Senioren, kreativer Kindertanz, orientalischer Tanz und Power-Fitness: Von montags bis freitags von morgens bis abends finden Besucher jeden Alters einen Einstieg in „bewegte Freizeit“. Im nächsten Jahr sollen Kurse für Übergewichtige ganz neu im Plan stehen.

Yasmin Austermann ist staatlich anerkannte Gymnastiklehrerin und Rückenschul-Lehrerin und war bis Januar 2007 an der Lindemannstraße mit „Tamburin“ zu Hause. Wer mehr über die Kurse erfahren möchte: im Internet unter www.tamburin-dortmund.de oder einfach unter Telefon 1 30 04 74.

Entspannungstraining bei „Bahrenberg“ in der Kieferstraße

Autogenes Training und Atemtherapie

Viele von uns leiden unter Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Konzentrationschwäche, Antriebslosigkeit und oder sind einfach nur ausgepowert oder gestresst. In dem Kurs „Entspannungs-

training“ werden den Besuchern von „Physiotherapie Bahrenberg“ die weltweit wissenschaftlich anerkannten Entspannungsverfahren wie Autogenes Training, Muskelentspannung nach

Jacobsen und Atemtherapie vermittelt. In der Kieferstraße 39 erlernen die Teilnehmer das selbstständige Anwenden von Entspannungsverfahren, so dass sie nach Beendigung des Kurses in der

Lage sind, die für sie richtige Entspannungstechnik alleine anzuwenden. Die Kosten für den Kurs werden von den Krankenkassen bis zu 80 Prozent übernommen. Weitere Infos unter 77 18 03.



**NATURHEILPRAXIS
THOMAS KUHNHENNE
&
NONA SIMAKIS**

TCM - Tuina - Akupunktur -
Blutegeltherapie - Reiki - Meditation

Praxiszeiten Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 18.00 Uhr simakis-kuhnhenne@web.de	Hohle Eiche 11 44229 Dortmund Tel.: 02 31/ 7 27 06 84 Fax: 02 31/ 7 27 06 94
---	---

WWW.NATURHEILPRAXIS-KUHNHENNE.DE



Malermeister M. Döbel

☎ (02 31)
85 68 84

Evinger Straße 57
44145 Dortmund
Telefax (02 31) 9 85 42 10
www.maler-doebel.de

*Probleme?
Wir streichen sie!* 

Unser Service-Konzept:

- Wärmedämmung
- Fassadenanstriche
- Alte und neue Maltechniken
- Tapezierarbeiten
- Bodenverlegearbeiten
- Seniorenservice

... alles aus einer Hand!

Erlebnisbehandlungen „Im Mercure Grand Hotel Dortmund“

Wellness-Oase an den Westfalenhallen

Zusammen mit dem Deutschen Wellness Ring hat das „Mercure Grand Hotel Dortmund“ an den Westfalenhallen seinen Freizeitbereich in ein attraktives „Wellnarium“ verwandelt.

Dortmund, Oktober 2007: Im „Mercure Grand Hotel Dortmund“ lässt es sich nicht nur gut schlafen und hervorragend speisen. Das 4-Sterne-Superior-Hotel hat auch einen erstklassigen Wellness-Bereich, der als so genannter „Day Spa“ auch für Gäste aus Dortmund und Umgebung geöffnet ist. Für seine besonderen Wellness-Erlebnis-Behandlungen wurde das „Wellnarium“ jetzt vom Deutschen Wellness Ring geprüft und mit einem Gütesiegel ausgezeichnet.

In den Massage- und Kosmetikkabinen des hoteleigenen „Wellnarium“ eröffnet Mirjam Krauß, qualifizierte Personal Wellness-Trainerin, ihren Gästen sprichwörtlich die weite Welt des Wohlfindens: Auf dem Programm

stehen Reisen für die Sinne in alle Badekulturen dieser Erde. Ein Dutzend Länder von Thailand über Hawaii bis Indien haben ihre besten Anwendungen zur Entspannung und Regeneration beigesteuert. Afrikanischen Ursprungs beispielsweise ist die Kaffee-Zimt-Chocolate-Mischung für ein gründliches Peeling und die anschließende Pflege. Aus Asien stammt die „Tuina“, die traditionelle chinesische Meridianbehandlung. Deutschlands Spezialität sind die natürlichen Säuren und frischen Aromen knackiger Äpfel.

Aber das „Wellnarium“ bietet noch mehr: Im hellen und freundlichen Fitnessbereich ist soeben die neueste Generation von Technogym-Geräten eingezogen, mit denen sich der Kreislauf so richtig auf Touren bringen lässt. Alle Geräte, ob Laufband, der ganz neu auf den Markt gekommene Wave Stepper oder die Cardio-Fahrräder, haben einen ei-



Das „Mercure Grand Hotel“ bietet seinen Besuchern einen erstklassigen Wellness-Bereich.

genen Bildschirm und einen Anschluss für MP3-Player. In der Relax-Zone wartet neben der klassischen Sauna eine moderne Physiotherm-Kabine mit wohliger Wärme und stimulierenden Aromen.

Whirlpool, Solarium und eine mediterran eingerichtete Ruhezone mit sanften Wellness-Klängen runden das Angebot ab. Das „Well-

narium“ ist täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Für Übernachtungsgäste ist die Nutzung des Wellnessbereichs frei. Tagesgäste zahlen 12,50 Euro Eintritt. In einer Aktionswoche vom 29. Oktober bis 11. November buchen die Gäste ihren Wunschtermin für die Day Spa Massage unter Telefon 9 11 30 (Rezeption). Preisnachlass: 10 Euro auf alle Massagen.

KÖRPERWERKSTATT
Praxisgemeinschaft

PODOLOGIE
Diabetikerbehandlung
Med.-Fußpflege

PHYSIOTHERAPIE
Lymphdrainage
Krankengymnastik u. Massage

Fußreflexzonen-Massage
Hausbesuche
Petra Banze

Hausbesuche
Julia-Feldhoff

alle Kassen

Stockumer Str. 169 · 44225 Dortmund
Tel. 0231 / 72 55 829

Gymnastik · Tanz · Pilates · Aerobic · Yoga

Gymnastiktreff
Gutenbergstraße 77
44139 Dortmund
Tel. 13 00 474

www.tamburin-dortmund.de

Mit „bodycure“ gesund abnehmen ohne leidiges Hungern Gut in Form und mehr Freude am Leben



Abnehmen ohne Hunger ist möglich bei Anna und Roland Kleine-Wiskott von „bodycure“.

Menschen, die gut in Form sind, haben mehr Freude am Leben und können uneingeschränkt genießen. Übergewicht ist da oft ein Hindernis. Gewusst wie ist der Schlüssel zum Erfolg, um „natürlich schlank“ zu sein.

Warum gibt es Menschen, die mehr Kalorien vertragen als andere? Der Stoffwechsel ist oft recht langsam oder der Körper verbrennt eher Zucker statt Fett. Bei „bodycure“ in der Schürferstraße 319 wird der Weg gezeigt, wie mit normalen Lebensmitteln der Stoffwechsel aktiviert werden kann und der Körper auf diesem Weg endlich die Fettpölsterchen abbaut.

Seit Mitte Januar steht Anna Kleine-Wiskott mit ihren Mitarbeitern in Aplerbeck Abnehmwilligen mit Rat und Tat zur Seite. Das Deutschland weit seit über 18 Jahren praktizierende Programm ist nicht nur darauf angelegt abzunehmen, sondern das erreichte Wunschgewicht

auch langfristig zu halten. Wichtigste Säule des auch für Diabetiker geeigneten Programms sind eine Ernährungsumstellung, die den Stoffwechsel aktiviert sowie die individuelle Betreuung der Teilnehmer, was auch eine ärztliche Betreuung mit einschließt.

Acht Monate nach der Eröffnung hat „bodycure“ in Dortmund bereits zahlreichen Teilnehmern zu ihrem Wunschgewicht verholfen. „Dazu gehört auch das Ehepaar Dickhöfer aus Dortmund, das zu den ersten Teilnehmern gehört und durch die hohe Gewichtsreduktion bereits zu einem deutlich besseren Lebensgefühl gefunden hat“, so Anna Kleine-Wiskott. Interessenten können ein ausführliches Beratungsgespräch bei „bodycure“ vereinbaren. Telefon: 1 81 54 13. „Auch Dickhöfers stehen gerne unter Telefon 43 59 29 zur Verfügung, um Auskunft über ihre Erfahrungen mit „bodycure“ zu geben.“

Wellness à la Mercure

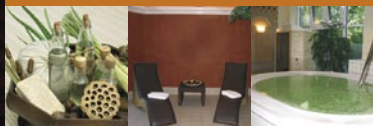
Mercure

Ankommen und sich wohlfühlen. Das gelingt leicht in unserem Wellnarium mit Fitness, Sauna und den Erlebnismassagen. Lassen Sie sich ein auf eine „Weltreise der Sinne“.

**AKTIONSZEITRAUM
vom 29.10. - 11.11.07**

Buchen Sie Ihren Wunschtermin unter 02 31 / 91 13-0 bei einem Preisnachlass von 10 Euro auf alle DAY SPA Massagen.

MERCURE Grand Hotel Dortmund
an den Westfalenhallen
Lindemannstraße 88 · 44137 Dortmund
Telefon 02 31 / 91 13 - 0



► Eine neue Sichtweise auf Hotellerie und Dienstleistungen

Fitness-Check	Fitplus <i>Dortmund</i>
Fettverbrennung	
Bodyforming	
Reha-Training	
Herz-Kreislauf Training	
Gesundheitskrafttraining	
(Kinder-) Taekwondo	
Kick-Aerobic	Öffnungszeiten
Kickboxen	Mo - Fr 10:00 - 22:00
	Sa 14:00 - 18:00
	So 15:00 - 18:00

Kruckeler Straße 226 • 44227 Dortmund • 0231 771650
info@fitplusdo.de • www.fitplusdo.de

Malerbetrieb Döbbel aus Eving setzt bei Beratung auf Wellness

Farbe verringert Elektrosmog in Wohnungen

Wellness für den Wohnraum, wenn der Malermeister kommt? Für viele ist das ein eher neuer Gedanke. Für den Malerbetrieb Michael Döbbel an der Evinger Straße 57 dreht sich längst manches Gespräch mit seinen Kunden um die Gesundheit, denn für sie gibt es die passenden Farben.

Gerade in der dunklen Jahreszeit denken viele Menschen darüber nach, die eigenen vier Wände wieder fit für den Frühling zu machen und gleichzeitig ein „gesundes Innenleben“ einziehen zu lassen.

Farbtöne - die Palette ist schließlich fast unendlich - spielen da bei den Überle-



Kinderzimmer mit gesunden Farben gestalten. (Foto: Caparol-Farben, Lacke, Bautenschutz).

gungen zur Gestaltung ganz sicher eine große Rolle, aber wenn die Farben auch noch „gesund“ sind, umso besser. So arbeiten die 13 Mitarbeiter der Evinger Firma längst

mit einer Weltneuheit zusammen: Die klima-aktive Innenfarbe „CapaSan“ befreit die Luft von Schadstoffen und reduziert die Ablagerung von Bakterien auf

dem Anstrich. Ganz speziell für Allergiker geeignet ist die Farbe „Sensitiv“, denn sie ist hochdeckend und enthält keine Konservierungsstoffe. „ElektroShield“ hingegen ist eine wasserverdünnbare schwarze Grundbeschichtung, die Elektrosmog im Innenbereich verringert. Auch die Auszubildenden lernen den Umgang damit kennen, um für die Kunden professionell zu arbeiten.

Wie in den vergangenen Jahren bietet die Firma Döbbel auch 2007 wieder eine besondere Winter-Rabatt-Aktion an. Ausführliche Informationen gibt es unter Telefon 85 68 84 und auf den Internetseiten unter www.maler-doebbel.de.

Petra Banze kümmert sich um das Wohl-Ergehen ihrer Patienten

Stets „gut zu Fuß“ dank der Podologie

Gut zu Fuß: Das ist in jedem Alter wichtig. Podologen wie Petra Banze von der „Körperwerkstatt“ an der Stockumer Straße 169 kümmern sich um das Wohl-Ergehen ihrer Patienten und bieten eine podologische Komplexbehandlung (auch für Diabetiker) zur Vorsorge und Gesunderhaltung an. Fußreflexzonenmassagen gehören zu dem breiten

Spektrum genau wie die Behandlung von Nagelveränderungen wie eingewachsene Nägel, Nägel mit Pilzbefall und so genannte Rollnägeln, die beim Laufen das Leben schwer machen können. Eine Hornhautbehandlung und das Entfernen von Hühneraugen und Warzen sorgen für gesunde und nicht zuletzt schöne Füße. Handgefertigte Druckentlas-

tungen wie Zehenzwischen-Polster wirken einer Fehlstellung der Zehen entgegen. Schmerzhaft Beschwerden, verursacht beispielsweise durch den so genannten „Hammerzeh“, finden bei dieser Behandlung Linderung.

Die Spangentechnik (nach Fraser) wirkt bei eingewachsenen Nägeln und Roll-

nägeln. Eine Spange aus Metall wird dabei ganz individuell für den Fuß angefertigt, nachdem ein Abdruck gemacht wurde. Fußbäder- und -massagen sorgen für gute Durchblutung und Wohlbefinden. Termine, auch Hausbesuche, sind telefonisch unter 7 25 58 29 zu vereinbaren. Infos auch an die E-Mail kw.banze.feldhoff@t-online.de.



44225 Dortmund
Harkortstr. 63
02 31 - 71 66 66

Alles rund um's „Bild“ auf 160 Quadratmeter

Bilderschnellservice ab 30 Minuten
 Bilder von jedem Medium (Film, CD-Rom, Speicherkarte, USB Stick usw.)
 Digitale Bildbearbeitung
 Visiten- und Fotogrüßkarten
 Laminierungen bis A 3
 Analoge und digitale Kameras

Portrait- und Hochzeitsfotos
 Passbilder und Bewerbungsfotos
 T-Shirt- und Tassendruck
 Fotokopien SW und Farbe
 Ausdrucke von Datenträgern
 Scannen von Dokumenten
 Faxservice

Service steht bei uns an erster Stelle - das Foto Brinkmann Team freut sich auf Ihren Besuch.



170 Jahre Hombruch

Die „Elektrische“ fuhr ab altes Amtshaus - Kreis Hörde löste Harkortstraße mauserte

Hombruch wuchs und wuchs in vielen Jahrzehnten, Ende des 19. Jahrhunderts gab es mit der Gründung der „Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Hombruch/Barop“ 1886 einen weiteren großen Schritt nach vorn. Die Gesellschaft schuf preiswerte Wohnungen in ganz Hombruch in ihren Genossenschaftshäusern. An der Eierkamp- und der Heisterstraße entstanden die ersten Häuser, in Barop Am Surck und Am Kohlrücken.

Wegen des akuten Wohnungsmangels hatten auch die Zechen bereits Werkswohnungen gebaut, zu denen meist Gärten und Stallungen gehörten. Die ersten

Zechenwohnungen entstanden in der Luisenschachtstraße, Am Spörkel waren um 1900 bereits die ersten 25 Häuser für je vier Familien fertig geworden. Am Spörkel entstand damals auch das so genannte Bergmannsheim. Viele Hombrucher werden sich noch daran erinnern können, dass daraus später ein Altenheim wurde.

Doch: „Seit Beginn der Industrialisierung war die Wohnungsnot ein Dauerproblem“, schreibt Walter Gronemann in seinem Buch über die „Kleine Geschichte der Ämter Barop und Kirchhörde“. Wer eine Wohnung besaß, nahm unverheiratete Verwandte oder Kollegen als „Kostgänger“ auf, um so die Haushaltskasse etwas aufzubessern.

Mit der Eröffnung der Hörder Kreisbahn kam weiterer neuer Schwung nach Hombruch, denn der Ort war nun an den öffentlichen Verkehr angebunden. Die elektrische Straßenbahn fuhr vom alten Amtshaus am Hombrucher Markt über die Harkortstraße nach Westen, dort über die Hombrucher Straße zur Stockumer Straße. Dort war der Anschluss



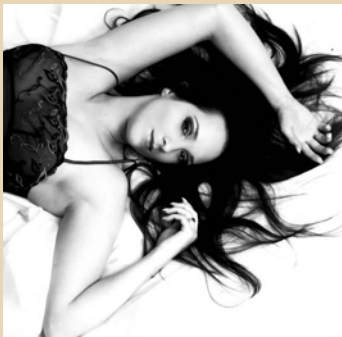
Der heutige Standort der Sparkasse in Hombruch hat seit Jahrzehnten Tradition.

an die Linie Hörde-Eichlinghofen. Gleichzeitig erhielt der private Wohnungsbau Aufschwung: Dreistöckige Häuser wurden an der Steinäcker-, Behring-, Leo- und Domänenstraße gebaut. Und: Bis zum ersten Weltkrieg waren die Baulücken an der Harkortstraße und im „städtischen Teil Barops“ weitgehend geschlossen.

Hombruch wuchs mit Barop zu einem Industriezentrum heran und erlebte eine wahre Blütezeit in den ersten Jahren vor dem Krieg. Denn: Die Eisenindustrie mit ihren

vier großen Zechen Glückauf, Kaiser Friedrich, Wiendahlsbank und Gottesseggen nahm mächtig Aufschwung und verschaffte den Arbeitern Lohn und Brot. Die Harkortstraße mauserte sich zu einer der wichtigsten Geschäftsstraßen in der Umgebung. Die erste Amtssparkasse, bereits 1875 eröffnet in der Leostraße, zog an die Harkortstraße 58 und damit an den Sitz des heutigen Sparkassen-Standorts um.

„Der erste Weltkrieg machte der Aufwärtsentwicklung in Hombruch ein jähes Ende.“ Während der Besetzung des Ruhrgebiets durch französische Truppen später (Januar 1923 bis Oktober 1924) kam es zu einem weiteren Rückschlag: Die Franzosen brauchten Unterkünfte und beschlagnahmten dafür Schulen und Säle auch im Hombrucher Gebiet. Betroffen war auch die damalige Wilhelm-Schule in der Behringstraße, die heutige Harkort-Grundschule. Die Eisenbahn von Dortmund über Barop verkehrte nur bis zur Grenze des Besatzungs-



**PORTRAITS
SIND SCHÖNE
GESCHENKE**

fotostudio g. hengesbach
domänenstr. 10
dortmund - hombruch
fon-fax: 0231/310575
www.fotohengsbach.de



Geflügelhof

Ostermann

Ihre Weihnachtsvorbestellung für:

**frische Puten, Enten und Gänse
nehmen wir jetzt gerne entgegen.**

Einkellerungskartoffeln ab sofort erhältlich!

**Großholthäuser Str. 122 · 44227 Dortmund
Telefon 02 31/ 77 08 57 · Fax 02 31/ 7 96 03 63**



170 Jahre Hombruch

... sich auf - Hombruch gehört seit 1929 zur Stadt Dortmund ... sich zur „Einkaufs-Meile“



Die Harkortschule galt bei ihrer Erbauung 1912 als eine der am besten ausgestatteten Schulen.

gebietes in Wetter. Betriebsstilllegungen und Verhaftungen waren die Folge, als die Bergarbeiter sich weigerten, für die Besetzer Kohle zu fördern. In dieser Zeit wurden auch die Anschlussgleise zu den Zechen Kaiser Friedrich und Glückauf zerstört. Da Brennmaterial bald knapp wurde, wurde in der Bolmke „wild abgeholzt“, Kohlenhalden geplündert. Der primitive Bergbau von früher rückte aufgrund der Notlage schnell wieder ins Bewusstsein der Menschen: Sie gruben in den Wäldern nach Kohle dicht unter der Oberfläche.

Nach dem Ende der französischen Besatzungszeit stellten die Zechen Wiendahlsbank (1924) und die Zecke Glückauf Tiefbau und Kaiser Friedrich (1925) ihre Arbeit ein, denn eine nötige Modernisierung der Zechen lohnte sich nicht. Als auch das Baroper Walzwerk 1925 für viele Monate stillgelegt wurde, war die Sorge der Menschen in Hombruch und Umgebung groß. Viele wanderten ab auf der Suche

nach Arbeit. Als der Kreis Hörde aufgelöst wurde und Hombruch ab 1929 zur Stadt Dortmund gehörte, bekamen viele Menschen neue Arbeit, denn der Botanische Garten entstand. Hombruch war bis 1933 zu einem industriearmen Standort worden, als der freiwillige Arbeitsdienst die stillgelegten Zechen abbaute.

Als „Stadt des Sozialismus“ wurden die großen Baupläne bezeichnet, die im Halbkreis zwischen Hörde über Brüninghausen, Hombruch, Barop und Dorstfeld realisiert werden soll-

ten. Zum ersten Spatenstich kam es Anfang Februar 1939 zwischen dem östlichen Teil Hombruchs und Renninghausen mit einem großen Aufmarsch der Nazi-Partei, doch dabei blieb es: Nur ein halbes Jahr später brach der Zweite Weltkrieg aus und die Häuser zu beiden Seiten der oberen Harkortstraße waren kaum im Rohbau fertig, als sie schon von Ausgebombten bezogen wurden.

Widerstand gegen den Nationalsozialismus hatte sich bereits am anderen Ende von Hombruch etabliert. In der Deutsch-Luxemburger-Straße 31 führte Ella Henßler eine Leihbücherei, ihr Mann Fritz war dort seit 1934 als Angestellter beschäftigt. Die Leihbücherei wurde durch ihn zu einem geheimen Treffpunkt der Dortmunder Sozialdemokraten.

Hombruch blieb fast bis zum Ende des Krieges im Vergleich zu vielen anderen Stadtteilen von Bombenangriffen verschont, doch im Februar und März 1945 hagelten Bomben auf Hombruch nieder und zerstörten ganze Straßenzüge und beide Kirchen. Die Baroper Brücke über die Eisenbahn fiel dem Bombardement

noch zum Opfer, kurz bevor die Amerikaner aus Richtung Eichlinghofen in Hombruch einmarschierten. „Für die Zivilbevölkerung nahm damit die unmittelbare tödliche Bedrohung ein Ende“, schreibt Gronemann.

Helfende Hände sorgten dafür, dass die St-Clemens-Kirche bis zur Währungsreform am 20. Juni 1948 fast wieder vollständig wiederaufgebaut war. Im Januar 1950 wurde der große Saal des Gemeindehauses an der Steinackerstraße für die evangelische Gemeinde als Kirchenraum geweiht, 1956 begannen die Wiederaufbauarbeiten der Kirche, bei denen auch ein neuer Grundstein gelegt wurde.

Optik Reddemann

20% Rabatt
auf alle Brillengläser
gültig bis 19. November 2007

Gabriele Reddemann Harkortstraße 70
Augenoptikermeisterin 44225 Dortmund

Telefon 02 31 / 71 16 16

Premium Partner

Unsere Sonderreisen

AIDA 2008
2.2.08 AIDA Diva
Fliegen Sie mit uns ab Düsseldorf nach Teneriffa und erleben Sie über Karneval die Kanaren und Madeira. 1 Wo. Innenkabine inkl. VP und Tischgetränke
ab 1095.- p.Person
21.7. - 31.7.08
AIDA Cara
Fliegen Sie mit uns ab Dortmund nach Mallorca. Entdecken Sie Malta, Tunesien, Sizilien, Rom, Korsika, Cannes und Valencia!
10 Tage Innenkabine inkl. VP und Tischgetränke
ab 1659.- p.Person

Der Reishop
Harkortstraße 102 • Do-Hombruch
☎ 02 31 / 77 24 77
www.der-reishop.de

Kinder-Kirchen-Nacht und Günna ist wieder allein Zuhause Cha Cha Cha bei der „Fiesta Latina“

Oktober

26. 10., 17 Uhr
Evangelische Kirche
Eichlinghofen: Vater-Kind-
Freizeit

26. 10., 19.30 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günna allein Zuhause“

27. 10. bis 29. 11.
„Edel“, Harkortstraße 57 a:
Ausstellung ausgefallener
abstrakter Malerei in Acryl
von Herrn Bukies
(Vernissage 9.30 - 14 Uhr)

27. 10., 10 bis 14 Uhr
Schulthenhof, Stockumer
Straße 109: Kürbisschnitzen
(für Kinder von 6 bis 14
Jahren, Anmeldung im
Hofladen unter Telefon
79 22 01 14; 7,50 Euro pro
Kürbis)

27. 10., 19 Uhr
Theater Olpketal, Olpketal-
straße 90: Dortmund-Revue

27. 10., 20 Uhr
Haus Bittermark:
Bittermärker Tanzparty

28. 10., 10 Uhr
Rombergpark, Hauptein-
gang Torhaus: Führung
„Herbstfärbung“ (1 Euro,
Kinder unter 14 Jahren frei)

29. 10., 15 bis 17 Uhr
AWo-Heim Hombruch:
AsF-Treffen

30. 10., 15.30 Uhr
AWo-Persebeck, Groten-
kamp 31: „Lieder und
Geschichten von der
Waterkant“ mit Akkordeon

30. 10., 18 bis 23 Uhr
Landgasthaus Schulthenhof,
Stockumer Straße 109:

Kochseminar „Zicklein“
(Anmeldung unter
79 22 01 15)

31. 10., ab 15 Uhr
Erna-David-Zentrum, Mer-
gelteichstraße: Weinfest bei
der AWO Brünninghausen

31. 10., ab 18 Uhr
Ev. Kirche Hombruch:
Kinder-Kirchen-Nacht (für
Kinder von 6 bis 11 Jahren
Übernachtung in der Kirche
am Markt, Anmeldung
nötig)

31. 10.
Zoo: Halloween-Veranstal-
tung (bis 21 Uhr mit vielen
Aktionen für Kinder)

linghofen: Kinderkonzert

4. 11., 10 Uhr
Zoo: Öffentliche Führung
(normaler Eintritt, kostenlos
für Zoofreunde, Teilnahme
an der Führung kostenlos)

4. 11., 10 Uhr
Parkplatz Gästehaus Uni
Dortmund: Treffen der Na-
turfreunde Dortmund-Süd
zur Landesverbandswande-
rung zum Naturfreundehaus
Eggeklause

5. 11., 15 bis 17 Uhr
AWo-Heim Hombruch:
Handarbeiten bei der AWO

6. 11., 15.30 Uhr
AWo-Persebeck, Groten-
kamp 31: „Fiesta Latina“ zu
Bolero und Cha Cha Cha
und Cocktails

7. 11., 15 bis 18 Uhr
AWo-Heim Hombruch:
Tanz mit „Karl Erich“ bei
der AWO

7. 11., 10 Uhr
Zoo, Zooschule: Vortrag
von Tierarzt Dr. Wolfram
Rietschel (Eintritt frei)

8. 11., 16 bis 18 Uhr
Bezirksverwaltungsstelle
Hombruch, Harkortstraße
58: Sprechstunde der Wirt-
schaftsförderung mit Achim
Holtrup

8. 11., 14.30 Uhr
St. Norbert-Gemeinde
Löttringhausen, Norbertzen-
trum: Seniorentreff

8. 11., 19.30 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günnas Feierabend Show“

9. 11., 17 Uhr
Evangelische Kirche Hom-
bruch: Kindergartengottes-
dienst mit Laternenumzug

9. 11., 19.30 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günna allein Zuhause“

10. 11., 13 Uhr
Zoo: Patenschaftstag (ge-
schlossene Veranstaltung)

10. 11., 16 bis 18 Uhr
Landgasthaus Schulthenhof,
Stockumer Straße 109: Kin-
der-Koch-Kurs „Weihnachts-
plätzchen“ (für Kinder von
6 bis 12 Jahren, Anmeldung
unter 79 22 01 15)

November

1. 11.
Naturfreundehaus Nimmer-
tal: Treffen der Naturfreun-
de Dortmund-Süd zum
Reibekuchen-Essen

1. 11., 10.30 Uhr
Parkplatz Erna-David-Zen-
trum, Mergelteichstraße:
Wanderung der AWO
Brünninghausen

1.11., 15.30 Uhr
Evangelischer Friedhof
Kirchhörde: Gräbersegnung;
16 Uhr auf dem Waldfried-
hof Löttringhausen

3. 11., 19 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günnas Feierabend Show“

3. 11., 13 Uhr
Zoo: VIP-Patenschaftstag
(geschlossene Veranstal-
tung)

4. 11.
Evangelische Kirche Eich-



28. Oktober, Rombergpark:

10. 11., ab 17 Uhr
Haus Bittermark, Sichelstra-
ße: Martinsumzug der AWO
mit Aufführung der Martins-
legende

10. 11., 19 Uhr
Theater Olpketal, Olpketal-
straße 90: Ruhrpott-Show

11. 11., 10 Uhr
Parkplatz AWO-Heim Hom-
bruch: Treffen der Natur-
freunde Dortmund-Süd zum
Besuch der DASA

Die schönsten Gedichte von Heinz Erhardt und Bierbrau-Seminar „Hinter eines Baumes Rinde...“

11. 11., 11 bis 17 Uhr

Evangelische Gemeinde Barop: Stockumerstraße 275: 9. Kreativmarkt mit vielen Workshops im Gemeindehaus, danach Martinsumzug

11. 11., 17 Uhr

Katholischer Kindergarten St. Patrokli Kirchhörde: Martinsumzug

11. 11., 17 Uhr

Katholische Kirche Maria Königin Eichlinghofen:

15. 11., 15 Uhr

Minna-Sattler-Seniorenzentrum, Mergelteichstraße 10: „Hinter eines Baumes Rinde...“ – ein bunter Cocktail der schönsten Gedichte von Heinz Erhardt

15. 11., 19.30 Uhr

Theater Olpketal, Olpketalstraße 90: „Günna allein Zuhause“

15. 11., 19.30 Uhr

Katholisches Gemeindehaus Kirchhörde, Dyckhoffsweg 24: KAB-Treff

16. 11., 19.30 Uhr

Theater Olpketal, Olpketalstraße 90: Dortmund-Revue

17. 11., 10 bis 15 Uhr

Landgasthaus Schultenhof, Stockumer Straße 109: Bierbrau-Seminar (Anmeldung unter 79 22 01 15)

17. 11., ab 14 Uhr

St. Norbertzentrum Löttringhausen: Frauenkreis-Treffen zum Thema „Kaffee und Kunst“

17. 11., 18 Uhr

AWo-Begegnungsstätte Eichlinghofen: Glühweinfest der AWO

17. 11., 19 Uhr

Theater Olpketal, Olpketalstraße 90: „Günnas Feierabend-Show“

18. 11., ab 11 Uhr

Erna-David-Zentrum, Mergelteichstraße: Skatfest bei der AWO Brünninghausen

18. 11., 17 Uhr

St. Clemens-Kirche, Deutsch-Luxemburger-Straße: Konzert des Gospelchors „GoodNews“ mit dem „Requiem“ von John Rutter; Kartenvorverkauf in

der Hombrucher Buchhandlung, (10 Euro, ermäßigt 6 Euro), Einlass 16.30 Uhr

19. 11., 15 bis 17 Uhr

AWo-Heim Hombruch: Handarbeiten bei der AWO

20. 11., 15 Uhr

St. Patrokli-Kirche Kirchhörde: Heilige Messe, danach Diavortrag zur Elisabethfeier am Gemeindehaus am Dyckhoffsweg 24

20. 11., 14 Uhr

AWo-Persebeck, Grotenkamp 31: Geburtstagsjahresfeier für die Stammgäste mit Kaffee und Kuchen und besonderem Programm

20. 11., 19.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Peter-Hille-Straße 11: Vortrag der Polizei bei den Gartenfreunden Kirchhörde über Wohnungs- und Gebäudeabsicherung gegen Einbruch und Diebstahl

21. 11., 15 Uhr

Evangelische Kirche Eichlinghofen: Kirchenführung

21. 11., 15 bis 18 Uhr

AWo-Heim Hombruch: Tanz mit „Uli Kokotz“ bei der AWO

21. 11., 19 Uhr

AWo-Heim Hombruch: Stammtisch der Naturfreunde Dortmund-Süd

22. 11., 14.30 Uhr

St. Norbert-Gemeinde Löttringhausen, Norbertzentrum: Seniorentreff

22. 11., 18 bis 19 Uhr

Schultenhof, Stockumer Straße 109, Seminarraum über dem Hofladen: Vortrag mit der Heilpraktikerin Edith Frank über gesundes Essen in der Schwanger-

schaft und für das Baby und Kleinkind

23. 11., 18.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Eichlinghofen: Pfefferpotthast-Essen des Gartenbauvereins

23. 11., 19.30 Uhr

Theater Olpketal, Olpketalstraße 90: „Günnas Feierabend-Show“

24. / 25. 11., 11 bis 17 Uhr

Pfarrhaus der evangelischen Gemeinde Hombruch: Antiquarischer Büchermarkt

24. 11., 16 Uhr

Jugendfreizeitstätte Eichlinghofen: Kinderflohmarkt

24. 11., 19.00 Uhr

Theater Olpketal, Olpketalstraße 90: „Günna allein Zuhause“

24. 11.

Haus Bittermark, Sichelstraße: Weihnachtsmarkt der AWO Bittermark mit Basar und vielen Köstlichkeiten

25. 11., 17 Uhr

Evangelische Kirche Eichlinghofen: Es singen die Kantoreien der Evangelischen Gemeinden Hombruch und der Männerchor MGV „Harmonie Eichlinghofen“

26. 11., 15 bis 17 Uhr

AWo-Heim Hombruch: AsF-Treffen

26. 11., 19 Uhr

Naturfreundehaus Ebberg: Singabend der Naturfreunde Dortmund-Süd

27. 11., 14.30 Uhr

Bezirksverwaltungsstelle Hombruch, Harkortstraße 58: Sitzung Bezirksvertretung



Führung „Herbstfärbung“

Chorkonzert „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy

12. 11., 15 bis 17 Uhr

AWo-Heim Hombruch: AsF-Treffen

13. 11., 15.30 Uhr

AWo-Persebeck, Grotenkamp 31: Spielenachmittag

14. 11., 15 Uhr

Erna-David-Zentrum, Mergelteichstraße: Bingo bei der AWO Brünninghausen

„Persebecker Bingo“ und Weihnachtsmarkt im Reiterverein

Festliches kochen im Landgasthaus

November

27. 11., 16 Uhr
AWo-Persebeck,
Grotenkamp 31: „Die
kleine Wunderbühne“
präsentiert das Theaterstück
„...und sie fanden doch
eine Herberge“

27. 11., 18 bis 23 Uhr
Landgasthaus Schultenhof,
Stockumer Straße 109:
Kochseminar „Weihnachts-
menü“ (Anmeldung unter
79 22 01 15)

29. 11., 19.30 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günna allein Zuhause“

30. 11., 15 bis 17 Uhr
Haus Bittermark, Sichelstra-
ße: Kaffeenachmittag der
AWo Bittermark

30. 11., 19.30 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günna allein Zuhause“

Dezember

1. 12., 10.30 Uhr
Parkplatz Erna-David-Zen-
trum, Mergelteichstraße:
Wanderung der AWO Brün-
ninghausen

1. 12., 18 Uhr
Zoo: Barockkonzert, da-
nach Zoorundgang (Anmel-
dung unter Telefon 5 02 85
93, Kartenvorverkauf 15
Euro, Jahres-, Dauer- und
Ehrenkarten nicht gültig)

1. 12., 19 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günna allein Zuhause“

2. 12., 10 Uhr
Zoo: Öffentliche Führung
(normaler Eintritt, kostenlos
für Zoofreunde, Teilnahme
an der Führung kostenlos)

2. 12., 12.30 Uhr
Katholische Kirche Maria
Königin Eichlinghofen:
Adventsprogramm

2. 12., 15 Uhr
Menglinghauser Schule:
Jahresabschluss und
SPD-Jubilarehrung

2. 12., 15 Uhr
Haus Bittermark, Sichel-
straße: Nikolausfeier beim
Spielkreis

2. 12., 16 Uhr
Reiterverein Barop,
Persebecker Straße,
Reithalle: Weihnachtsmarkt

3. 12., 19.30 Uhr
Theater Olpketal, Olpketal-
straße 90: Dortmund-Revue

3. 12., 19.30 Uhr
AWo „Haus Schwerter“:
Treffen aller Vereine und
Verbände aus Eichlinghofen
und Menglinghausen für
den Kalender 2008

3. 12.
Zoo: Der Nikolaus kommt

3. 12., 15 bis 17 Uhr
AWo-Heim Hombruch:
Handarbeiten bei der AWO

4. 12., 15.30 Uhr
AWo-Persebeck,
Grotenkamp 31:
„Persebecker Bingo“ mit
Preisen

4. 12., 16 Uhr
Evangelisches Gemeinde-
haus, Peter-Hille-Straße 11:
Ehrungen und Nikolausfeier
zum Jahresabschluss der
Gartenfreunde Kirchhörde

4. 12., 19.30 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günna allein Zuhause“

5. 12., ab 15 Uhr
Erna-David-Zentrum, Mer-
gelteichstraße: Weihnachts-
feier der AWO Brünning-
hausen

5. 12., 15 bis 18 Uhr
AWo-Heim Hombruch:
Tanz mit „Günter Brossat“

5. 12., 19.30 Uhr
Theater Olpketal,
Olpketalstraße 90:
„Günna allein Zuhause“

Auf musikalische Reise mit Frank Sinatra und Johnny Cash

Hörde und seine „Ureinwohner“ im Theater

„Hörde lebt“. Im Hansa-Theater Hörde sogar musikalisch und auf der Bühne. Dort wird der Zuschauer durch tausend Jahre Geschichte mit seinen „Ureinwohnern“ geführt und erlebt später nahe Zukunftsmusik: Touristen aus Shanghai umkreisen den Phönix-See... Am Ende dann der Festakt mit der Unabhängigkeitserklärung und das neue Stadtlied.

Wer mag, kann die Aufführung an der Eckardtstraße 4 a hautnah miterleben. Termine: 9. November und 8.

Dezember jeweils um 19.30 Uhr. Für das Buch sorgte Jost Krüger, für Songs und Arrangements Günter Burchert.

Das „Männerhort-Boulevardtheater“ ist am 28. Oktober und am 11. November (jeweils 17 Uhr) zu Gast in Hörde, „Ring of Fire - die Johnny-Cash-Night“, geht am 3. November (19.30 Uhr), am 4. November (17 Uhr) und 30. November wieder um 19.30 Uhr mit altbekannten Songs über die Bühne. Weitere Termine: 16. November, 19.30 Uhr:

„Hansa Konkret“; Samstag, 17. November, 19.30 Uhr: Musikrevue „Die blauen Augen“. Und Frank Sinatra macht es auf seine Weise mit der Revue „My Way“ am Freitag, 23. November, 19.30 Uhr.

Der Dezember-Spielplan startet gleich am Ersten des Monats literarisch mit „Günter Burchert ist Ringelnatz“. Beginn: 19.30 Uhr. Für kleine Besucher ist der folgende Sonntag gedacht. Am 2. Dezember ist das Turbo-Prop-Theater zu Gast in

Hörde (16 Uhr). Kartenvorverkauf im Hansa-Theater unter Telefon 9 41 47 48, per Fax an 9 46 10 51. Das Theater-Büro ist montags bis donnerstags jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Vorverkauf ebenfalls im KulturInfoShop im Karstadthaus an der Kampstraße 1 montags bis samstags von 9.30 bis 20 Uhr. Wer sich über den weiteren Spielplan sowie die Preise im Vorverkauf und an der Abendkasse informieren möchte, schlägt im Internet unter www.hansa-theater-horde.de nach.

Barbara Duwensee leitet den Jugendhilfedienst in Hombruch

„Schicksale sind es oft genug“

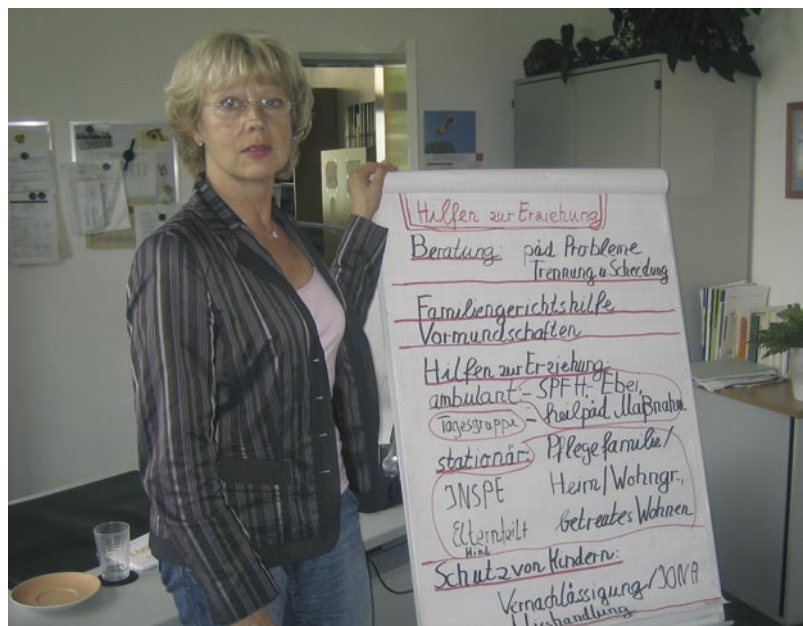
Schicksale sind es oft genug. Paul aus Hombruch ist elf Jahre alt. Seine Mutter misshandelt ihn, der Vater trinkt. Ist eine Unterbringung des kleinen Jungen außerhalb seiner Familie notwendig? Barbara Duwensee ist Leiterin des Jugendhilfedienstes (JHD) im Stadtbezirk Hombruch und hat den „Vorgang“ irgendwann auf ihrem Schreibtisch in der Hombrucher Bezirksverwaltungsstelle an der Harkortstraße 58.

Die klassischen Aufgaben des Jugendamtes sind es, mit denen sich die JHD-Mitarbeiter in allen Stadtbezirken seit 2000 beschäftigen, seitdem das Modell läuft. Beratungen bei Trennung und Scheidung und bei pädagogischen Problemen der Eltern mit ihren Kindern, auf der anderen Seite aber auch Hilfe für Kinder und Jugendliche bei Problemen mit ihren Eltern: Die Arbeit des JHD zieht sich oft genug durch die ganze Familie. Die Sozialarbeiterinnen werden grundsätzlich bei Trennung und Scheidung von Eltern benachrichtigt und beraten in diesem Fall. Auch Vormundschaften für Kinder werden von den Mitarbeiterinnen geführt. Zu den umfangreichen erzieherischen Hilfen gehört die so genannte sozialpädagogische Familienhilfe für jüngere Kinder. „In diesem

Fall kommt ein Mitarbeiter in die Familie, gibt pädagogische und lebenspraktische Hilfen und greift der Familie bei der Organisation des Haushalts unter die Arme“, erklärt Barbara Duwensee. „Erziehungsbeistandschaften“ heißt wiederum das Konzept für ältere Kinder und Jugendliche bei Problemen im Miteinander. Heilpädagogische Maßnahmen für seelisch behinderte Kinder und Hilfestellung bei dem Besuch von Tagesgruppen runden das Konzept im großen Bereich der „ambulanten Hilfen“ ab.

Die Unterbringung in einer Pflegefamilie, im Heim oder der Wohngruppe, im betreuten Wohnen (speziell für ältere Jugendliche): Das ist Teil der „stationären Hilfen“. Außerdem: ein alleinerziehender Elternteil mit einem Kind unter sechs Jahren kann Betreuung in einer geeigneten Wohnform erhalten. „Das betrifft oft genug sehr junge Mütter.“

„Ein ganz wichtiger Bereich ist ohne Zweifel der Schutz von Kindern“, betont die JHD-Leiterin. Denn: Das Jugendamt ist dazu verpflichtet, Kinder vor Misshandlung und Vernachlässigung zu bewahren. „Eine Inobhutnahme ist eine einschneidende, aber oftmals einzige Maßnahme, wenn sich ein



Barbara Duwensee vom Jugendhilfedienst.

Baby beispielsweise in Lebensgefahr in der eigenen Familie befindet.“

Die Kolleginnen aus dem Bereich Verwaltung kümmern sich um die finanzielle Abwicklung der Jugendhilfe, um Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss-Gesetz sowie um Beistandschaften (zuständig für die Kinder von nicht verheirateten Eltern, u. a. für die Vaterschaftsfeststellung und Unterhalt). 130 Hilfen zur Erziehung leistete

der JHD im Bezirk im Juli innerhalb und außerhalb der Familie. 2006 wurden 1,9 Millionen Euro im Stadtbezirk für Jugendhilfe ausgegeben. Nächstes Ziel: eine bessere Vernetzung des JHD mit Schulen, Kindergärten und Kitas, um so noch frühzeitiger helfen zu können - und den Hombrucher JHD, der bislang noch an mehreren Standorten seine Mitarbeiter „verteilt“, im Bezirk an einer Stelle zu bündeln. Kontakt: 5 02 83 68.

Samstags zu Bücherei

Samstags ist demnächst auch Büchereitag von 10 bis 13 Uhr: Im Januar 2008 wird die Hombrucher Stadtteilbibliothek in einem Pilotprojekt ihre Öffnungszeiten erweitern. Das Projekt läuft vorerst für ein Jahr.

Gas - Wasser - Sanitär

WILHELM BERGMANN GMBH

Badmodernisierung · Thermenwartung
Reparaturen für Gasleitungen
ohne Mauerwerksbeschädigungen
Heizungsarbeiten

Am Remberg 117a · 44269 Dortmund

Tel. 02 31-41 75 03 · Fax 02 31- 42 28 93

E-Mail: gwsbergmann@gmx.de · Internet: www.gws-bergmann.de

Aktion für Gruselfans - Kurse der Stenografen - Kreativmarkt

Halloween in „tierischer Atmosphäre“

Am Tag der Geister- und Gruselfans, dem 31. Oktober, lädt der Zoo Dortmund ein, **Halloween** in ganz tierischer Atmosphäre zu erleben. Der Zoo wird am Mittwoch bis 21 Uhr geöffnet bleiben und ab 14 Uhr verschiedene Kinderaktivitäten (teilweise gegen Entgelt) anbieten, wie zum Beispiel gruseliges Schminken, Fledermausbasteln oder schnitzen eines Halloween-Kürbis. Außerdem gibt es noch weitere gruselige Überraschungen und auch das Angebot an Speisen und Getränke wird dem Thema des Tages angepasst sein. Dazu werden mystische Geschichten mit und über Tiere erzählt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Es gelten die ganz normalen Eintrittspreise. Infos zum Zoo unter www.dortmund.de/zoo



„Einstieg für Anfänger“ heißt der neue Kurs, den der **Stenografenverein** vom 7. November bis 12. Dezember



Halloween im Zoo am 31. Oktober bis 21 Uhr.

immer mittwochs von 18 bis 21 Uhr anbietet. Den Umgang mit „Excel“ lernen die Kursteilnehmer ab 6. November bis 11. Dezember dienstags von 18 bis 21 Uhr. Die Kurse finden in der Harkort-Grundschule in Hombruch oder im Renninghauser Schulzentrum statt. Information und Anmeldung in den Geschäftsstellen Lütgenholthausener Straße 21 und Stortsweg 7 sowie in der Harkort-Grundschule (montags und donnerstags von 17 bis 19.30 Uhr).



Fit in Sachen Internet ist **Jürgen Zappe** von „Premium-Net“ schon seit 1999. Bundesweit ist der Fachmann tätig und berät seine Kunden speziell über Möglichkeiten der „freien Software“. In unserer letzten Ausgabe hat sich leider bei der Hausnummer der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Büro von Jürgen Zappe befindet sich in der Stockumer Straße 475 (und nicht 275) in Eichlinghofen.

Herbst- und Weihnachtsdekorationen für Haus und Garten, Schmuck, Karten, Teddys, Puppenkleidung, Glasarbeiten, Patchwork und Hardanger: Beim 9. Kreativmarkt, zu dem die **Evangelische Gemeinde Barop** an der Stockumer Straße 275 einlädt, gibt es am 11. November viel zu sehen. Im Gemeindehaus können die Besucher von 11 bis 17 Uhr Ausstellern bei der Arbeit über die Schulter schauen und sich über Techniken informieren. Wer Lust hat, wird in verschiedenen Workshops kreativ. Ein besonderes Highlight bietet die Elternaktionsgruppe an, die nach Abschluss des Kreativmarktes zum Martinszug einlädt. In den Kinder-Workshops steht das Basteln von Laternen im Vordergrund. In der Cafeteria gibt es Leckeres Süßes. Der Erlös aus Standgebühren, Workshops und der Cafeteria ist für den Gemeindekindergarten bestimmt.

Wohnen mit Zukunft!

Aktuelle Wohnungsangebote online: www.dogewo21.de

DOGEWO21

Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Landgrafenstraße 77, 44139 Dortmund
Telefon 0231. 10 83-0 Telefax 0231. 10 83-310 E-Mail mail@dogewo21.de

Trippen Schuhe **DAVIDAN Mode-Design**

Gönnen Sie Ihren Füßen was Gutes. DESIGN, QUALITÄT, NATÜRLICHKEIT und BEQUEMLICHKEIT vereinen sich in der Winterkollektion der Trippen-Schuhe zu einem ganz besonderen Wohlgefühl.

Trippen Sie doch einfach mal mit!

Marion Eggert
Harkortstraße 33
44225 Dortmund-Hombruch
02 31 / 9 71 02 10
0 25 91 / 94 96 28
marioneggert@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 13.30 Uhr
14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Eine der wenigen türkisch-sprachigen Kanzleien mit „Abenddienst“ Rechtsanwälte Patra - Özogul dreisprachig

Eine der wenigen türkisch-sprachigen Kanzleien Dortmund befindet sich an der Kuckelke 6 in der Stadtmitte mit den Rechtsanwälten Dirk Patra und Inan Özogul. Die beiden Anwälte kümmern sich um ihre Mandanten allerdings nach Bedarf auch dreisprachig, denn Dirk Patra hat sein Fremdsprachenzertifikat in Englisch an der Universität von Bayreuth abgelegt.

tatkräftig zur Seite, ab Juni nächsten Jahres werden auch Referendare ausgebildet. Für Menschen, die die Kanzlei wegen Behinderungen nicht erreichen können und Beratung benötigen, bietet Dirk Patra einen Besuchsservice an. Sein Metier lernte Patra nach dem Abitur am Max-Planck-Gymnasium und einem einjährigen USA-Aufenthalt in Bonn und Bayreuth in Sachen Wirtschaftsrecht.

Steuerrecht und Insolvenzrecht, Familien- und Mietrecht und Belange rund um Ordnungswidrigkeiten: Das juristische Spektrum der Kanzlei, bei der eine ganzheitliche Beratung im Vordergrund steht, ist vielseitig. Eine Auszubildende steht dem Team an der Kuckelke

Erreichbar ist die Kanzlei fast rund um die Uhr: montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr unter Telefon 7 76 71 88, zusätzlich unter der Nummer 2 41 47 33 von 9 bis 22 Uhr. Weitere Informationen über die Kanzlei gibt es im Internet unter www.rechtsanwalt-patra.de.



Ganzheitliche Beratung: Rechtsanwalt Dirk Patra ist an der Kuckelke bis 22 Uhr erreichbar.

Infos, unter anderen über das Mietrecht, kommen dann auch auf den Bildschirm. Beim

Diskussionsforum können die Online-Besucher ihre Meinung zu verschiedenen Themen äußern.

Umbau bei Dustmann ist große Investition in die Zukunft

Spektakulärer Austausch der „alten Stiege“

Zum vierten Geburtstag Ende Oktober präsentiert sich das Kaufhaus an der Harkortstraße ganz neu. Besonders spektakulär und vom Zeitpunkt günstig war die Auswechslung der Rolltreppen. Die neue Stiege bot sich an, da der 36 Jahre alte Vorgänger ohnehin in abseh-

barer Zeit wartungsbedürftig gewesen wäre. „Der Umbau des Kaufhauses ist eine Investition in die Zukunft. Ein noch attraktiveres Haus wertet auch den Standort Hombruch insgesamt weiter auf“, sagt Geschäftsführer Heinz-Herbert Dustmann. Allein für die neue Rolltrep-

pe muss das Kaufhaus insgesamt rund 200 000 Euro an Material- und Arbeitskosten aufwenden.

Die weiteren Arbeiten kann das Haus hingegen relativ kostengünstig gestalten. Der Mutterkonzern „Dustmann Ladenbau“ (Dula) realisiert

den kompletten Umbau mit Planung und Einrichtung der neu zu gestaltenden Bereiche. „Wir setzen auf Wohlfühl-Atmosphäre und hochwertige, modernste Ausstattung“, so Dustmann. Das Kaufhaus ist auch Präsentationskaufhaus für die Ladenbaufirma.



**Online-Shops, Sicherheit,
Internet,
Open Source Software**

Dipl.-Ing. Fon 0231 - 7 25 76 63
 Jürgen Zappe Fax 0231 - 7 25 77 29
 Stockumer Straße 475 j.zappe@premiumnet.de
 44227 Dortmund www.premiumnet.de

Do-Dorstfeld: ruhige grüne Sackgasse, großes altes Eigenheim, freist. echtes Unikat, liebevoll gepflegt u. aktualisiert. Wohnfläche ca. 283 m², Kaufgrund ca. 956 m² mit altem Baumbestand und Gartenhäuschen auch für Wohnen und Arbeiten gut geeignet (Uninähe) ebenso für Gemeinschafts Kauf zweier Familien usw. Günstiger KP auf Anfrage.

Do-Hombruch: Super-DG, komp. Etage, ca. 146 m², die Hälfte (bish. getr. Whg.) ist soeben neu renov.. Die andere Fläche ermöglicht Ihnen (auf Ihre Kosten) Wunschaufst. u. -gestaltung. Nur 3 weitere Partner im großzü. 2,5 gesch. Satteld. Haus, zusätzlich Alleinnutzung des ges. Spitzbodenbereiches: KP 169.500 €.

Do-Berghofen: älteres EH, einseitig angebaut, Traumgrd. ca. 1400 m², nutzbar als echtes 2-FH oder großz. 1-FH, ca 150 m² Wohnfl.zzgl. ausbaufähigem DG, Renovierung erforderlich, KP 239.500 €.

Ich suche für vorgemerkte Altkunden weitere Objekte!
Klaus Spieker, Do-Berghofen, 0171 - 51 54 150

www.spieker-immobilien.de
**Spieker fragen:
Tel. 0231/981090-0**




Gesetzgeber sieht für 2008 wieder zahlreiche Änderungen vor Steuerliche Überlegungen zum Jahresende

Das Ende des Jahres 2007 rückt unaufhaltsam näher. „Überlegungen zu Maßnahmen mit steuerlichen Auswirkungen beschäftigen uns mehr als im Laufe des Jahres“, so Steuerberater Christian Lategahn aus Kirchhörde. Und das, so der Fachmann, mit gutem Grund, denn der Gesetzgeber hat auch im Jahr 2008 wieder einige Änderungen vorgesehen, die hier in aller Kürze vorgestellt werden.

Zum einen tritt die Unternehmenssteuerreform 2008 in Kraft. Ziele der Reform sind unter anderen die Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen durch wettbewerbsfähige Steuersätze. Diese gehen jedoch mit Einschränkungen von unerwünschten steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten einher.

Bei Kapitalgesellschaften soll der Körperschaftsteuersatz von 25 Prozent auf 15 Prozent gesenkt werden. Nach-

dem dann auch die Gewerbesteuer weder ihre eigene noch die körperschaftsteuerliche Bemessungsgrundlage mindern darf, sinkt die Gesamtsteuerbelastung auf Gewinne von derzeit 38,65 auf 29,83 Prozent (Ann. Gewerbesteuerhebesatz 400%). Das Halbeinkünfteverfahren wird abgeschafft. Die ab dem 1. Januar 2009 zufließenden Dividenden unterliegen dann dem individuellen Steuersatz der Gesellschafter.

Damit die Investitionsfähigkeit von Einzel- und Personenunternehmen verbessert werden kann, sollen auf Antrag nicht entnommene Gewinne mit einem ermäßigten Steuersatz von 28,25 Prozent zzgl. Soli-Zuschlag versteuert werden. Die Krux: Werden diese Gewinne zu einem späteren Zeitpunkt doch entnommen, erfolgt eine Nachversteuerung mit 25 Prozent.

Dafür werden Abschreibungsmöglichkeiten einge-

schränkt: Der neue Investitionsabzugsbetrag ersetzt die Anparabschreibung und wird nunmehr außerbilanziell mit einem Höchstbetrag von 200000 Euro pro Betrieb berücksichtigt. Das Wirtschaftsgut muss dabei nicht mehr „neu“ sein. Die Betriebsgrößenvoraussetzungen steigen zwar geringfügig, dafür können Einnahmen-Überschuss-Rechner, also die meisten Freiberufler, mit einem Gewinn von über 100000 Euro diesen gar nicht mehr beanspruchen.

Die Grenze von geringwertigen Wirtschaftsgütern sinkt von 410 auf 150 Euro. Wirtschaftsgüter von 150,01 bis 1000 Euro sind künftig in einen Sammelposten einzustellen und über fünf Jahre zu verteilen. Auch die degressive Afa wird wieder von 30 auf 20 Prozent abge-

senkt. In jedem Falle sollte man sich noch in diesem Jahr Gedanken zu erbschaftsteuerlichen Maßnahmen bei Im-

mobilienvermögen machen. Der Gesetzgeber wird nicht mehr lange die Übertragung von Häusern auf die Nachkommen bewertungsrechtlich günstiger belassens als die Übertragung von Sparvermögen.

Apropos Sparvermögen: Zwar soll die Abgeltungssteuer erst zum 1. April 2009 eingeführt werden. Maßnahmen sollten aber jetzt schon Überlegungen finden. So hat der Finanzausschuss Ende September 2007 dem Gesetzgeber vorgeschlagen, den Stichtag für die Wirksamkeit der Abgeltungssteuer für bereits getätigte Investments auf den 7. November 2007 vorzuverlegen. Damit will man wohl den Anlegern die verbleibende Zeit verkürzen, die Vermögen „abgeltungssteuertauglich“ umzuschichten, was natürlich geringere Steuereinnahmen bedeutet.

Ausführliche Informationen bei Christian Lategahn unter Telefon 97 30 32 - 0.

DIE RIPPCHENBRATEREI

Seit dem 1. Juli 2007 ist unsere Rippchenbraterie für Sie geöffnet. Wir verwenden nur beste Produkte und Zutaten. Überzeugen Sie sich persönlich von der Spitzenqualität unserer Menüangebote. Schauen Sie einmal vorbei - Sie sind uns herzlich willkommen.



RIBS & MORE

KIEFERSTRASSE 39
44225 DORTMUND
FON 0231-18 84 836

„HOT WEEKS“ Menüs

Chipotle Spareribs	€ 5,80
Höllischer Kartoffelsalat	€ 2,20
Feurige BBQ Sauce	€ 1,00
Menü 11:	€ 6,70
Portion Chipotle Spareribs	
Portion Krautsalat, 0,4l Getränk	
Menü 12:	€ 7,15
Portion Chipotle Spareribs	
Portion höll. Kartoffelsalat, 0,4l Getränk	

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 10:00 bis 22:00 Uhr
und So. 12:00 bis 22:00 Uhr

MorganLand www.morganland.de
Landschaftsgestaltung

Garten- und Landschaftsbau Blockhausbau und Betonzäune



Zäune für die Ewigkeit!

Steven Morgan

Menglinghauser Str. 115 · 44227 Dortmund
Fon: 02 31 - 8 62 11 81 · Fax: 02 31 - 8 62 11 82
e-mail: info@morganland.de

Nach Umbau ist bei Foto Brinkmann das Studio nun größer **Alles rund um's „Bild“ unter einem Dach**

Spannen und Klick? Diese altbewährte Methode, beispielsweise bei der Spiegelreflex-Kamera auf den Auslöser zu drücken und ein Foto zu „schießen“, macht der digitalen Fotografie immer mehr Platz. Dennoch: Aufnahmen vom normalen Film werden natürlich nach wie vor entwickelt, doch CDs, Speicherkarten und USB-Sticks sind das moderne Medium, auf das der Foto-Freund seit Jahren immer mehr setzt. „Unsere neue Entwicklungsmaschine hat da alle Möglichkeiten“, sagt Karin Siekaup, Inhaberin von Foto Brinkmann.



Auf 160 Quadratmeter hat sich Foto Brinkmann in Hombruch vergrößert und bietet nun alles rund um's Bild an einem Standort an.

Nach der Aufgabe des zweiten Standortes an der Gablonzstraße ist nun an der Harkortstraße 63 und im benachbarten Ladenlokal mit der Adresse Ginsterstraße 1 alles unter einem Dach untergebracht. Um 75 qm größer geworden ist das Geschäft durch das neu eingerichtete Fotostudio, auf 160 qm bleiben nun kaum Foto-Wünsche offen. Das Porträt- und Rahmenstudio ist es, das in den neuen Räumlichkeiten untergebracht ist und nun viel Raum bietet für Hochzeitsfotos, Akte, Dessousaufnahmen, Beau-

ty-Fotos und eben Pass- und Bewerbungsbilder. Eine Vielzahl an Rahmen, präsentiert in zahlreichen Regalen, macht das Foto zu einer formschönen eckigen oder „runden Sache“.

Die alten Geschäftsräume sind nach dem Umbau großzügiger gestaltet worden. Ob SD-Karte, Kamera,

Kabel und Fotoalbum: Die Auswahl ist umfassend. Die neue Entwicklungsmaschine hat hier ihren Standort und macht einen Einstunden-Entwicklungs-Service möglich. Fotos im Format bis 30 x 45 cm werden hier entwickelt. Ein kleine, aber feine Auswahl an Geschenkartikeln rundet das Angebot ab. Manches dreht sich dabei

natürlich um die Fotografie: Eine Schneekugel kann ganz individuell mit dem eigenen Foto zum persönlichen Geschenk und damit zu einem attraktiven Andenken werden. Glücksbringer, Schlüsselanhänger und andere Kleinigkeiten sind ein nettes Mitbringsel.

Kontakt: 71 66 66.

HAARKONTAKT
Bettina Schlüter
Friseurmeisterin
Damen • Herren • Kinder
 Schneiderstraße 109 · 44229 Dortmund
Telefon 9 79 76 30
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Do. bis 20.00 Uhr


 RECHTSANWALT PATRA
 In Bürogemeinschaft mit
 Rechtsanwältin
 Inan Özogul

Ganzheitliche Rechtsberatung
Interessenschwerpunkte:

- Mietrecht · Strafrecht
- Familienrecht · Steuerrecht
- Verkehrs- Unfallrecht
- Arbeitsrecht
- Kaufvertragsrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Schadenersatzrecht

DIRK PATRA
 Kuckelke 6
 44135 Dortmund
 Tel. 02 31 - 7 76 71 88
 Fax 02 31 - 7 76 71 89
 Mobil
 0176 - 61 12 80 83
 Internet:
 www.rechtsanwalt-patra.de

Gesunde Leckereien für gefiederte Freunde geben Energie Vögel im „Winter-Garten“ richtig füttern



Die Futterstelle muss stets gut bestückt sein und regelmäßig gesäubert werden.

Es gibt kaum etwas Besseres, den winterstillen Garten mit Leben zu erfüllen, als die Einrichtung einer Futterstelle für unsere heimischen Vögel. Zwar finden diese zu Beginn der kalten Jahreszeit oft noch genug Futter in der Natur, aber leider sind viele unserer Gärten mit exotischen Zierpflanzen bestückt, die kaum als Futterlieferanten dienen können. Gleichzeitig werden einheimische Wildpflanzen als Unkräuter akribisch aus dem perfekten Rasen oder Beet entfernt. Der Einsatz von Herbiziden bewirkt Gleiches an

Feldrändern. Schon allein also durch dieses wenig naturnahe „Styling“ unserer Grünflächen haben es Vögel bei der winterlichen Nahrungssuche recht schwer. „Wenn dann auch noch die verbliebenen natürlichen Futterstellen von einer Schneedecke verdeckt sind, werden die vom Menschen eingerichteten Futterplätze dankbar angenommen“, weiß Andrea Drepper von ZooDaheim im Barop.

Zu beachten ist hierbei, dass die Futterstelle bereits vor dem ersten Schneefall einge-

richtet, von da an durchgehend mit Futter bestückt und regelmäßig gereinigt werden sollte. Der Platz sollte so beschaffen sein, dass das Futter nicht durch Feuchtigkeit verderben kann. Am besten stellt man ein Futterhäuschen mit überstehendem Dach auf oder bringt ein Futtersilo an. Den Ort sollte man so wählen, dass die Vögel ihn aus dem Schutz nahebei stehender Bäume oder Büsche gut beobachten und anfliegen können.

Um möglichst viele Vogelarten anzusprechen, sollte die Palette der angebotenen Futtersorten möglichst breit gefächert sein: Für die Körnerfresser gibt es Mischungen, die unter anderem Hanf, Erdnüsse und Sonnenblumen enthalten. Meisen, Spechte und Kleiber, die im Sommer Insekten bevorzugen, stellen sich im Winter ohne Probleme auf dieses Körnerfutter um. Den weniger Flexiblen unter den Weichfutterfressern, wie zum Beispiel Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Zaunkönig oder Amsel, sollte man Haferflocken, Kleie, Rosinen, Obst und Weichfuttermischungen aus dem Fachhandel anbieten. Energiereiches Fettfutter

mit Rosinen, Weizen- und Haferflocken wird von den meisten Gartenvögeln gerne angenommen. Das Fett ersetzt hierbei die tierische Kost. Als Spezialität gerade für die Balkonfütterung bietet das Zoofachgeschäft eine „abfallarme“, das heißt spaltenfreie Streufuttermischung an, die sich ausschließlich aus geschälten Saaten zusammensetzt.

Übrigens: Wer im Winter so viel Freude am Beobachten der Vögel gefunden hat, dass er die Fütterung im Frühjahr nicht einstellen möchte (oder wer gar von lautstark Futter fordernden Meisen bis ins Wohnzimmer verfolgt wird), der sollte von fett- auf eiweißreiches Futter mit getrockneten Insekten und Larven umsteigen. Mit dieser Kost wird er so den sich ändernden Bedürfnissen der Vögel im Frühjahr gerecht.

Weitere Informationen gibt es bei ZooDaheim unter Telefon 71 18 83. Wer gerne ein bisschen lesen möchte: Andrea Drepper empfiehlt das Buch „Vögel füttern - aber richtig“, verfasst von Professor Peter Berthold, erschienen im Kosmos-Verlag.

Portmann
Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung
Pflasterungen
Natursteinarbeiten
Holzterrassen
Mark Portmann Dipl. - Ing. (FH)
Am Liebringskamp 3 · 44227 Dortmund
Tel.: 02 31 / 4 75 32 90

Sie haben die Wahl, wir die Auswahl!

wäsche
SCHMITZ
haus
dortmund-hombruch · harkortstr. 29 · tel. 71 20 80

Einsatz von Geräten ohne Umweltzeichen zeitlich begrenzt

Achtung Laubsauger: ökologische Nachteile

Im Herbst werden die Bäume wieder kahl, die kühle Jahreszeit fordert ihren Tribut an die Natur. In den Gärten beginnen die Aufräumarbeiten. Nun haben sie wieder Hochsaison, die Laubsauger und Laubbläser. Sie werden privat und gewerblich genutzt, um Zeit und Mühe zu sparen.

Mit dem Betrieb von Laubsaugern, so das Umweltamt der Stadt Dortmund, sind allerdings auch schwerwiegende ökologische Nachteile verbunden: Die Geräte stören die Bodenökologie, indem sie den Lebensraum von Bodenlebewesen beeinträchtigen oder zerstören, die Lebewesen verletzen oder sogar töten. Die Ma-

schinen, die eine Lärmbelastung von bis zu 115 dB produzieren können, führen durch den Betrieb mit Zweitaktmotoren außerdem im Verhältnis zu ihrer Leistung zu recht hohem Schadstoffausstoß. Durch die Aufwirbelung von Bodensedimenten kann es beim Einsatz von Laubbläsern in der näheren Umgebung zu einer Erhöhung der Luftkeimgehalte kommen.

Auch ein Beitrag zur Feinstaubbelastung, wenn auch geringer, sei nicht auszuschließen, so das Umweltamt. Daher sollte auf den Einsatz dieser Geräte vorläufig verzichtet werden. Gesetzliche Regelungen, eine Einschränkung der zulässigen

Einsatzzeiten, gibt es bisher lediglich im Hinblick auf die Lärmbelastung. Es gilt hier die Maschinen- und Gerätelärmschutzverordnung; 32. Bundesimmissionsschutzverordnung. Danach dürfen diese Geräte, wenn sie kein Umweltzeichen haben, in Wohngebieten werktags nur in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr betrieben werden. Haben die Geräte aber ein Umweltzeichen, dürfen sie von 7 bis 20 Uhr durchgängig zum Einsatz kommen.

Bei der Gartenpflege gilt: Eine Schicht Laub unter Bäumen und Sträuchern oder auf Beeten bietet nicht nur Würmern, Spinnen, Insekten und zahlreichen ande-

ren Kleintieren Unterschlupf - auch Verrottungsprozesse führen über den natürlichen Stoffkreislauf dem Boden wieder wertvolle Nährstoffe zu. Für Igel und die Larven vieler Schmetterlinge sind zusammengekehrte Laubhaufen auch eine Überwinterungshilfe. Für Gartenvögel stellen Spinnen und Insekten, die in einer dicken Laubschicht überwintern, eine wichtige Nahrungsquelle dar. Das Umweltamt empfiehlt deshalb, auf Laubsauger zu verzichten und zu Besen und Kehrschaufel zu greifen.

STEUERKANZLEI
CL
DIPLOM-KAUFMANN
CHRISTIAN LATEGAHN
STEUERBERATER

- Lohn- und Gehaltsbuchführung und -abrechnung
- laufende Buchhaltung
- Betreuung von Unternehmen durch steuergestaltende und betriebswirtschaftliche Beratung
- Hilfestellung bei Existenzgründung
- Steuererklärungen jeder Art
- Abschlüsse für GmbH, Personengesellschaften, Einzelunternehmen

HAUS FLORA
KIRCHHÖRDER STRAßE 73
44229 DORTMUND
TEL. 02 31 / 97 30 32 - 0
FAX 02 31 / 97 30 32 - 22
CLATEGAHN@KANZLEI-LATEGAHN.DE

 **Psychologische Beratung**
Klare Sicht und zielorientierte Hilfe

- Raus aus der Krise, Stress und Überforderung
- Lebensfreude neu entdecken
- Lebensqualität schaffen
- Perspektiven finden
- Entscheidungen treffen
- Neue Wege gehen...
- Aus der Trauer - in den Lebensfluss

ULLA BARTZ
Leostraße 10
44225 Dortmund
(Hombuch)
Telef. 0231 9840949
Mobil 0172 5677872
www.ulla-bartz.de

Second Hand EXCLUSIVE
by Renate Stadler

Harkortstraße 47/
Ecke Behringstraße
44225 Dortmund-Hombuch

Telefon 02 31 / 77 86 77
www.secondhand-exclusive.de
renate.stadler@secondhand-exclusive.de

25 Jahre Vertrauen
Hochwertige
Marken und
Designerware

 **Boutique**

Herbst + Winterware
gut sortiert in
allen Größen.



Ihr Geld würde »Ja« sagen

Rufen Sie an:
Ich berate Sie gern.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Michael Kohlhaas
Holzener Str. 46
44267 Dortmund
Telefon 02 31 / 1 29 71 61
Michael.Kohlhaas@dvag.de

Früher an Später danken!

 Deutsche Vermögensberatung

Heiße Wochen bei „Ribs & More“ Manche mögen's heiß



„Heiße Wochen“ gibt es bei „Ribs & More“.

Schon nach drei Monaten hat sich „Ribs & More“ unter Leitung von Felix und Volker Hübner in Hombruch und über Hombruch hinaus etabliert. „Darüber freue ich mich sehr“, so Geschäftsführer Felix Hübner, der nun als Dank für seine Gäste seit dem 20. Oktober Sonderaktionen unter dem Motto „Hot-Weeks bei

Ribs & More“ anbietet. So werden hausgemachter feurriger Kartoffelsalat, Spezial-BBQ-Sauce, das umfangreiche Angebot an frischen Rippchen und die bewährten Menüs mit besonderer Chili-Schärfe den Gaumen verwöhnen. „Natürlich gibt es weiterhin alle Menüs wie gewohnt für die, die es nicht so sehr scharf mögen“.

Süß-sauer bis scharf-pikant Chutney und Relish

Lust auf Leckerer im Glas? Chutneys und Relishes sind super zu gegrilltem Steak, Braten, Fondue oder Brie und verleihen vielen Gerichten Pep und raffinierte Würze.

Chutneys haben ihren Ursprung in Indien, wo sie von den Engländern während der Kolonialzeit entdeckt und nach Europa geschifft wurden. Sie sind vielseitig einsetzbar und einfach herzustellen. Die würzigen, süß-sauren bis scharf-pikanten Saucen bestehen in der Hauptsache aus Gemüse und Früchten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist Essig, der die Säure ins Spiel bringt und die Haltbarkeit unterstützt. Zucker konserviert ebenfalls und sorgt für harmonische Süße. Gewürze wie Ingwer, Sternanis, Cayennepfeffer, Senfkörner und Currypulver liefern die gewünschte Schärfe.

Das „Relish“ (übersetzt: „Würzsauce“) ist deutlich die feinsäuerlichere, dünnflüssigere Variante zum Chutney. Traditionell begleiten Relishes asiatische Gerichte und Barbecues, sind aber auch zu Hacksteaks, Crackern und Gemüse-Rohkost eine delikate Ergänzung.

Frisches, vollreifes Obst und knackige Gemüse, wenn sie sowieso gerade Saison haben, sind für Chutneys und Relishes gut geeignet. Eine schöne Kombination für ein Chutney sind nach Meinung

der Centralen Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft (CMA) zum Beispiel Erdbeeren, Rhabarber und Zwiebeln, fein abgeschmeckt mit Essig, braunem Zucker, Salz, Koriander und gemahlene Nelken. Besonders ausgefallen, farbintensiv und toll für den Herbstschmaus ist das Chutney aus Rote Beete, Quitten und Walnüssen.

Beim Relish ergänzen sich gut Stachelbeeren mit Zucchini, Schalotten und Knoblauch, veredelt mit Zitronengras, Rosmarin und Thymian - mit Gelierzucker und Weißweinessig haltbar gemacht. Wichtig: Nur Zutaten bester Qualität nehmen und alle Einmach-Utensilien vorher heiß spülen. Richtig konserviert, sind die Beilagen ein halbes Jahr haltbar, geöffnet im Kühlschrank rund zwei Wochen.

Obst und Gemüse werden nicht zu fein geschnitten, damit die Grundsubstanzen noch erkennbar bleiben. Der Rest ist das Marmelade-Koch-Prinzip: Alle Zutaten in einem Kochtopf vermischen und unter ständigen Rühren bei starker Hitze zum Kochen bringen. Randvoll in Gläser füllen, gut verschließen und umgedreht etwa fünf Minuten auf den Deckel stellen. Damit die Gläser beim Einfüllen nicht springen, auf ein feuchtes Tuch stellen. Rezepte auf der Homepage bei www.cma.de/chutneys oder [/relishes](http://www.cma.de/relishes).

Bestattungsvorsorge
eine *SORGE WENIGER*



Trauen Sie sich.
Fragen Sie uns was eine Bestattung kostet und wie Sie sich zu Lebzeiten absichern können.
Unser Unternehmen steht seit 100 Jahren im Dienste vieler Familien.

BESTATTUNGEN **KÖTTER**

44225 Dortmund (Hombruch), Leostraße 17
 44267 Dortmund (Benninghofen), Overgünne 89
 44265 Dortmund (Wellinghofen), Preinstraße 68
 Dortmund-Hörde/Schüren, Am Remberg 111
 Dortmund-Hörde, Alte Benninghofer Str. 28
 Dortmund-Sölderholz, Lichtendorfer Str. 153
 Dortmund-Aplerbeck, Wittbräucker Str. 8
Tag + Nacht 02 31 / 46 42 76 und 46 43 37

ESPRIT MARC AUREL Minx-Mode-ACC. KANZ emozioni ESPRIT vitamina JEANS Ergee PÖTTMANN

MAEDY'S
fashion

Baby-Kinder-
Damen-Mode
Accessoires

Modisch-Chic,
ausgefallene Herbst- Wintermode!
Dorothea Orefice

Singerhoffstr. 1 • 44225 Dortmund-Hombruch • Telefon 02 31 / 71 03 34

K.D. LAUFER KANZ emozioni Ergee PÖTTMANN MARC AUREL ESPRIT SONNI vitamina JEANS

Dula erhielt größten Auftrag der Unternehmensgeschichte Innenausbau für vier Kreuzfahrtschiffe



Dula Ladenbau hat unter anderem auch das zentrale Atrium der „Serenade of the Seas“ ausgestattet. (Fotos: Meyer Werft)



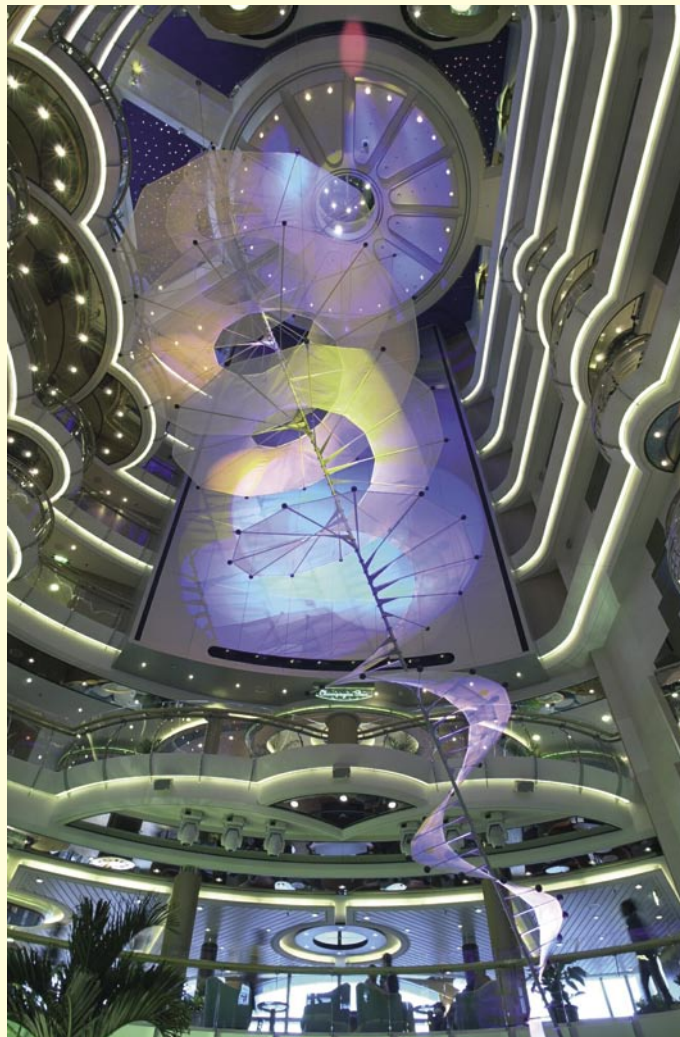
Spektakulär sind die Überführungsfahrten der riesigen Kreuzfahrtschiffe von Papenburg über die Ems zur Nordsee.

Eine Riesenwelle ist nach Hombruch geschwappt: Den größten Auftrag ihrer 54-jährigen Unternehmensgeschichte hat jetzt die Firma Dula erhalten. Die Meyer Werft in Papenburg hat für über 26 Millionen Euro Schiffseinrichtungen bei dem renommierten, international tätigen Ladenbauer bestellt. „Bis 2011 werden wir die ‚Grand Foyers‘ mit den dazugehörigen Lounges und Bars von vier Kreuzfahrtschiffen der Reederei Celebrity Cruises aus Miami einrichten“, freut sich Dula-Geschäftsführer Heinz-Herbert Dustmann. Die imposanten Foyers sind rund 35 Meter hoch und erstrecken sich über zwölf Decks.

einer Maximallänge von gut 294 Metern passiert werden. Die vier Ozeanriesen ordnet

man daher in die Post-Panamax-Klasse ein. Auch in Sachen Komfort setzen die vier

Celebrity-Schiffe Zeichen: Sie sind im oberen Fünf-Sterne-Segment angesiedelt. Den erstklassigen Service können 2850 Passagiere genießen. Die Schiffe werden zwischen Herbst 2008 und Herbst 2011 ausgeliefert. Am 14. Dezember 2008 sticht das erste, die „Solstice“, zu seiner Jungfernfahrt von Fort Lauderdale in Florida aus in See.



Ein Kreuzfahrtschiff wird zum „Kunstwerk“.

Ein Auftrag, der nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht gigantische Dimensionen hat. Denn mit einer Bruttoanzahl von 122 000 und einer Länge von fast 315 Metern handelt es sich bei den Neubauten um die größten Kreuzfahrtschiffe, die jemals in Deutschland auf Kiel gelegt wurden. Selbst für den Panama-Kanal sind die neuen Giganten zu groß - der kann nur von Schiffen mit

Dula hat sich bereits seit 1982 einen guten Namen im Innenausbau von Kreuzfahrtschiffen gemacht. Die Referenzliste weist über 40 Objekte auf. Das Ladenbauunternehmen hat unter anderem Foyers, Shopping-Areas, Casinos, Schwimmbäder, Lounges, Restaurants, Bars und Discotheken eingerichtet und ausgestattet.

Das Dortmunder Unternehmen wurde 1953 gegründet. Bei einem Jahresumsatz von 85 Millionen Euro beschäftigt Dula derzeit 720 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Russland und Rumänien. Zu den größten Kunden zählen Zara, C&A, H&M, Puma und BMW.

Wer glaubt, die schönsten Plätze der Stadt sind schon vergeben, der kennt uns noch nicht.



Dortmund Löttringhausen, denkmalgeschützter Bauernhof, Wfl. ca. 300 m², Grundstück ca. 23.000 m², VB € 550.000,-, ID-Nr. 1112601



Dortmund Holztenen, großzügige Villa mit Traumblick, Wohnfläche ca. 278 m², Grundstück ca. 2.150 m², VB € 798.000,-, ID-Nr. 1119713



Holzwickede, Architektenvilla mit besonderer Atmosphäre, Wohnfläche ca. 243 m², Grundstück ca. 4.855 m², VB € 785.000,-, IDNr. 1114144



Dortmund Aplerbecker Mark, Architektonisches Meisterstück in Bestlage, Wfl. ca. 440 m², Grundstück ca. 1.179 m², Preis auf Anfrage, ID-Nr. 1103577



Dortmund Bittermark, freistehendes Einfamilienhaus in ruhiger Lage, Wfl. ca. 271 m², Grundstück ca. 817 m², VB € 855.000,-, ID-Nr. 1104454



Dortmund Lückleberg, großzügiger Bungalow mit Einliegerwohnung, Wfl. ca. 315 m², Grundstück ca. 1.140 m², VB € 750.000,-, ID-Nr. 1107966



Dortmund Lückleberg, repräsentative Villa in Bestlage, Wohnfläche ca. 519 m², Grundstück ca. 1.700 m², VB € 1.600.000,-, ID-Nr. 1090235



Recklinghausen, Architektur und Kunst in Vollendung, Wohnfläche ca. 244 m², Grundstück ca. 2.000 m², VB € 850.000,-, ID-Nr. 1107038



Dortmund Bittermark, klassische Villa mit Blick ins Grüne, Wohnfläche ca. 216 m², Grundstück ca. 1.466 m², VB € 649.000,-, ID-Nr. 1108065

Engel & Völkers Dortmund Wohnen · Immobilienmakler
Hagener Straße 295 · Telefon 0231-950 2 900
Dortmund@engelvoelkers.com · Internet: www.engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS®